

Ausgabe 12 | 14. Dezember 2023  
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

# villach

## :stadtzeitung

**BUS:SI auf Erfolgsspur.**  
Villachs Stadtbus hat so viele  
Fahrgäste wie noch nie

**lebensRAUM.**  
Eine neue Denkwerkstatt in der Innenstadt  
lädt alle Interessierten zur Mitarbeit am  
örtlichen Entwicklungskonzept ein

Die Stadt Villach geht - trotz großer  
Herausforderungen - gut aufgestellt  
in das neue Jahr und wünscht alles  
Beste für 2024!

# Schöne Ausblicke



Frohe  
Weihnachten!

**JUST**  
Leitern & Gerüste

Kaplan KG, 9500 Villach  
Untere Fellacher Straße 60  
Tel. +43 (0)4242 / 58 0 28  
[www.justleitern.com](http://www.justleitern.com)

*Ein gesegnetes Fest und gute  
Sahrt ins neue Jahr!*



**MOTOR MAYERHOFER**

Villach & Radenthein | [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)



RENAULT



HYUNDAI



PITTSBURGH  
MOTORS

VOLVO DACIA

**STW**  
Stadtwerke Klagenfurt

Schöne Weihnachtsfeiertage und  
einen energiegeladenen Start  
ins neue Jahr wünschen die  
Stadtwerke Klagenfurt.

BOCK  BLEIWEISS  
Gerüstbau

EIN FROHES UND GESUNDES  
WEIHNACHTSFEST  
WÜNSCHT PATRICK BOCK,  
GERVIN BLEIWEISS SOWIE  
DAS GESAMTE TEAM VON  
BB-GERÜSTBAU

[WWW.BB-GERUESTBAU.COM](http://WWW.BB-GERUESTBAU.COM)  
+43 650 266 99 77

## : INHALT

**Budget-Ausblick** 6

Trotz großer finanzieller Herausforderungen investiert Villach in wichtige Projekte für Klimaschutz, Bildung und Infrastruktur.

**Neues Angebot** 14

Der neue lebensRAUM in der Postgasse steht für Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes.

**Busse auf Erfolgsspur** 16

Villachs neues Stadtbuskonzept überzeugt so viele Fahrgäste wie nie zuvor. Jetzt gibt es einige Änderungen für noch mehr Qualität.

**Damen fliegen wieder** 18

Am 3. und 4. Jänner kommt der Damen-Skisprung-Weltcup wieder in die Villacher Alpen Arena - mit großem touristischen Werbewert.

**Das war 2023** 22

Das zu Ende gehende Jahr war sehr erfolgreich für Villach. Der Jahresrückblick erinnert an die wichtigsten Stationen.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.500 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Instand bei Drucklegung am 6. Dezember 2023.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 1./2. Februar 2024  
Anzeigenschluss: 10. Jänner 2024



**STANDORTANWALT.** Der langjährige, erfahrene Behördenleiter der Stadt Villach, Alfred Winkler (Mitte), wird im kommenden Jahr - nach Übertritt in den Ruhestand - als Villachs erster Standortanwalt fungieren. Er wirkt dann, weil die Stadt viele Großprojekte in der Pipeline hat, als Moderator und Clearingstelle zwischen Projektwerberinnen und -werbern und Verwaltung. Bürgermeister Günther Albel und Magistratsdirektor Christoph Herzeg freuen sich, dass Winklers Know-how den Bürgerinnen und Bürgern weiter zur Verfügung steht.

## : VORWORT

## Liebe Villacherinnen und Villacher!

**E**infach war es nicht, dieses Jahr 2023. Aber was erzähle ich Ihnen? Die Rekord-Inflation in Österreich hat tief in die Haushaltskassa der Villacherinnen und Villacher eingegriffen. Das gilt auch für das Budget der Stadt Villach. So wie fast alle 132 Kärntner Gemeinden wird auch Villach 2024 ins Minus rutschen. Ein Abgang von 16 Millionen Euro ist prognostiziert (siehe Bericht Seiten 6/7). Noch nie haben die Zahlen so deutlich gezeigt, wie sehr Städte und Gemeinden von Bund und Land Kärnten im Stich gelassen werden. Stagnierenden Bundes-Einnahmen stehen explodierende Landes-Pflichtabgaben gegenüber.

Trotzdem werden wir es in Villach nicht dulden, dass die Bevölkerung unter der verfehlten Finanzpolitik anderer Politik-Ebenen leidet. Wir haben ein Bud-

get für 2024 erstellt, das klare Investitions-Schwerpunkte erkennen lässt: Bildung, Klima, Infrastruktur. Der Vorschlag umfasst 330 Millionen Euro und wurde mit überwältigender Mehrheit im Gemeinderat angenommen. SPÖ, FPÖ, ÖVP und Grüne haben zugestimmt. Damit setzen wir den erfolgreichen Villacher Weg fort. Die wichtigsten heurigen Stationen dieses Weges finden Sie auf den Seiten 22 bis 24. Nun wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund - oder werden Sie es rasch wieder. Bis 2024!

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



ALLEN KUNDEN, FREUNDEN  
UND GESCHÄFTSPARTNERN:

# EIN AUFRICHTIGES DANKESCHÖN!



FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES  
JAHR 2024 WÜNSCHT  
DAS TEAM VON



**Elektro Tischner & Klein**  
9500 Villach, Wiesensteig 19  
Tel.: 04242 - 55011      [www.etk.at](http://www.etk.at)



© KK/FRAUENBERATUNG

: INTERVIEW

**Sie hat wertvolle Tipps für frischgebackene Eltern**

Sabine Rademacher beantwortet in der Frauenberatungsstelle alle Fragen rund ums Elternsein.

*Seit ein paar Wochen gibt es ein neues Beratungsangebot im Verein Frauenberatung Villach. Welches ist das?*

Sabine Rademacher: Es ist die Elternberatung, die im Rahmen des Eltern-Kind-Passes angeboten wird. Sie ist speziell für werdende und frisch gebackene Eltern bis zum ersten Geburtstag des Kindes gedacht und beantwortet Fragestellungen rund um den neuen Lebensabschnitt.

*Was erfahren die Eltern dabei?*

Rademacher: Gerade rund um die Geburt eröffnen sich viele Fragen. Da geht es um Arbeitsrecht, Finanzen, Erwerbstätigkeit und auch um die individuellen Veränderungen, die das Elternsein mit sich bringt. Genau hier setzen wir an, um wichtige Entscheidungen besser treffen und Beruf mit Familie danach hoffentlich besser vereinbaren zu können.

*Welche Themen können das sein?*

Rademacher: Beispielweise wie die finanziellen Leistungen rund um die Geburt aussehen. Wie man sich die Elternzeit partnerschaftlich aufteilen kann. Oder wie dann der Wiedereinstieg in den Job funktionieren könnte. Alles natürlich individuell auf die Fragestellenden abgestimmt. Und: Die Beratung ist kostenlos! [ds] frauenberatung-villach.at



**Kritischer Blick auf den „Tatort Tonne“**

Weil Tag für Tag noch genießbare und nicht vollständig verwertete Lebensmittel in den Restmülltonnen landen, hat auch der Abfallwirtschaftsverband Villach die Aktion „Tatort Tonne - grübeln statt kübeln“ ins Leben gerufen. Geschäftsführer Horst Niederbichler und die Abfallberaterinnen Sandra Disho und Ramona Sterbenz klären breit in den verschiedenen Zielgruppen auf: Lebensmittel sind viel länger haltbar als angegeben, Speisereste können gut verwertet oder eingefroren werden und noch viele Tipps mehr, die Umwelt, Klima und Brieftasche schonen. gruebeln-statt-kuebeln.at



© KRAL/STAGE FOTO

**„Wenn die Musi spielt“ fliegt auf Villacherin**

Die neue Single „Flieg“ und der erste Live-Auftritt bei „Wenn die Musi spielt“, der großen Musikshow in Bad Kleinkirchheim: Besser kann das Jahr für Adriana, alias Petra Melcher, gar nicht starten. „Ich freue mich schon sehr - auch über viel Villacher Unterstützung vor Ort“, sagt die Schlagersängerin aus der Draustadt. Die Konzerte am 19. und 20. Jänner werden freilich auch im TV in Deutschland gezeigt!



© PRIVAT

**28 Jahre jung und bereits Volksschuldirektorin**

Lehrerin werden wollte die junge Villacherin Carmen Lienbacher schon als Kind. Dass sie bereits mit 28 Jahren eine Volksschule mit Begeisterung und Kompetenz leiten würde, hat sie sich dabei nicht vorgestellt. Jetzt schaukelt sie im steirischen Sinabelkirchen die Volksschule mit acht Klassen, 16 Pädagoginnen und Pädagogen sowie 152 Kindern. Villach liebt sie nach wie vor sehr, sie kommt die Familie regelmäßig besuchen.



**GROSSE ZUSTIMMUNG.** Mit 40 von 45 möglichen Stimmen wurde Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel's Voranschlag für das Villacher Stadtbudget 2024 im Gemeinderat angenommen.

Bund und Land Kärnten lassen die Gemeinden im Stich. Konsequenz: Auch Villach rutscht 2024 beim Budget ins Minus. Dennoch verliert die Stadt ihre Ziele nicht aus den Augen.

# Investitionen in Villachs Zukunft

## BUDGET-ECKDATEN:

- Volumen: 330,5 Millionen Euro
- davon für Investitionen: 51,9 Millionen Euro
- Kommunalsteuer-Einnahmen: 46 Millionen Euro
- Pflichtbeiträge an das Land Kärnten für Soziales und die Krankenanstalten: 68,8 Millionen Euro
- Sachanlagenvermögen der Stadt Villach: 490 Millionen Euro
- Fondsvermögen (Kelag): 37,7 Millionen Euro
- Nicht überwälzbare Schulden: 81,9 Millionen Euro

**V**illachs Budget-Voranschlag für 2024 weist 330,5 Millionen Euro aus. Davon sind 51,9 Millionen Euro für Investitionen vorgesehen. Der Voranschlag von Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel wurde im Gemeinderat von SPÖ, FPÖ, ÖVP und Grünen angenommen. Drei Schwerpunkte sind vorgesehen: Bildung, Klimaschutz-Maßnahmen sowie Infrastruktur-Investitionen.

### Schwerpunkt „Bildung“

14,6 Millionen Euro werden in Bildungseinrichtungen investiert. „Wir arbeiten als Stadt Villach konsequent

darin, für unsere Kinder beste Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen.“ Größte Projekte: siehe Außenspalte.

### Schwerpunkt „Klimaschutz“

8,1 Millionen Euro gibt es für „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“. Millionen gehen in den Plan der Stadt Villach, bis spätestens 2030 mehr Sonnenstrom zu produzieren als alle stadt-eigenen Gebäude benötigen (siehe Außenspalte).

### Schwerpunkt „Infrastruktur“

Über acht Millionen werden in Projekte investiert, die Villachs Zukunft verbessern sollen. „Dabei geht es um

villach

„Wir werden die Villacher Bevölkerung nicht für die verfehlte Finanzpolitik von Bund und Land Kärnten büßen lassen.“

Bürgermeister Günther Albel

© STADT VILLACH/AK

Arbeitsplätze und um Lebensqualität“, sagt Bürgermeister Albel. Details siehe rechts.

### Kritik an Bund und Land

Heftige Kritik übt Albel an Bund und Land Kärnten. „Es ist mein achttes Budget. Noch nie war es so schwer.“ Es gäbe viel zu wenig Geld vom Bund, gleichzeitig stiegen Pflicht-Zahlungen an das Land exorbitant. Zwei Beispiele:

- 2023 seien die Ertragsanteile an Steuern, die der Bund einnimmt, für Villach gesunken - trotz Mega-Inflation und steigender Einwohnerzahl! „Maßnahmen des Bundes wie die Abschaffung der Kalten Progression oder der Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen nehmen Gemeinden Milliarden weg. Albel: „Der Bund sagt: Hinter mir die Sintflut.“
- Die verpflichtenden Zahlungen an das Land Kärnten werden 2024 um 22 Prozent (Sozialtransfers) bzw. 16 Prozent (Krankenanstalten) steigen. „Sie werden in Summe erstmals an der 70-Millionen-Grenze kratzen“, sagt Albel. „Eine Verdoppelung seit 2014!“

### Fast alle Gemeinden im Minus

Das Ergebnis der verfehlten Finanzpolitik: der Großteil der 132 Kärntner Kommunen rutscht beim Budget ins Minus. „Das gab es noch nie“, sagt Albel. „Villach erwartet einen Abgang von 16 Millionen Euro. Wir werden Kredite benötigen.“ Klar sei, dass man die Villacherinnen und Villacher nicht für die Verantwortungslosigkeit des Bundes und die fehlende Unterstützung des Landes büßen lasse.“

### Sparpotenziale heben

Gleichzeitig werde man magistratsintern den vor Jahren gestarteten Kostensenkungsprozess „ViFit“ verlängern. „Wir werden weitere Sparpotenziale finden.“ Zudem werde man sich intensiv bemühen, Bund und Land doch noch zum Umdenken zu bewegen. „Wir werden keinesfalls Villachs Wirtschaft abwürgen, die für ganz Kärnten wichtig ist, nur weil Bund und Land das Verständnis für Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger verloren haben und verantwortungslos agieren.“ [wk]

## : INFOS

### Budget 2024: Drei Schwerpunkte für Jobs und Lebensqualität

#### BILDUNGS-INVESTITIONEN:

14,6 Millionen Euro werden in Bildungseinrichtungen investiert. „Wir arbeiten als Stadt Villach konsequent daran, für unsere Kinder beste Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen“, sagt Bürgermeister Albel. „Diesen Weg setzen wir fort.“ Die drei größten Projekte:

- Acht Millionen Euro fließen in Sanierung/Umbau der leerstehenden Richard-Wagner-Schule. Hier werden Schul- und Kindergartenklassen untergebracht.
- Vier Millionen Euro gibt es für den Bau des Kindergartens im Technologiepark. Er wird eigene Mini-Labors besitzen (Technik-Schwerpunkt).
- Sanierung der Volksschule St. Magdalen: 680.000 Euro.

#### KLIMA-INVESTITIONEN:

Zweiter Budget-Schwerpunkt ist mit 8,1 Millionen Euro der Bereich Klimaschutz.

- 3,5 Millionen Euro werden in eine Photovoltaik-Anlage in Zauchen investiert, in Summe sind 4,8 Millionen Euro für PV-Module vorgesehen. Bis 2030 will Villach mehr Sonnenstrom produzieren als alle stadt eigenen Gebäude benötigen.
- Auch die „Grüne Achse“, eine Baumreihe bzw. Allee vom Hauptbahnhof bis zum Stadtpark, wird fortgesetzt (620.000 Euro).

#### INFRASTRUKTUR:

- Aufschließungsstraße für die Großkaserne in der Fellach: 3,5 Millionen Euro.
- Eishalle: zwei Millionen Euro. Mit Saisonende beginnen der Umbau der Bestandshalle und die Ausschreibung für die zweite Eisfläche.
- Hochwasserschutz: eine Million Euro
- Ausbau des Technologieparks: eine Million Euro
- Logistik Center Austria Süd: 500.000 Euro



Das Team der SPÖ Villach mit Bürgermeister Günther Albel: „Die umsichtige Budgetpolitik der vergangenen Jahre schafft finanzielle Spielräume für soziale Projekte und nachhaltige Investitionen in ein lebens- und liebenswertes Villach.“

# Finanzausgleich: Bund hat Städte im Stich gelassen

Trotz enormer finanzieller Belastung durch die Teuerung sowie durch Transferzahlungen an Bund und Land: Stadt Villach erstellt „enkeltaugliches“ Budget für 2024.

Österreichs Gemeinden stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Zum einen durch die enorme Teuerung und zum anderen aufgrund finanzieller Restriktionen seitens der Bundesregierung. So führen vorgeschriebene Transferzahlungen an Bund und Land im Rahmen des so genannten Finanzausgleichs zu erheblichen Abgängen in den ordentlichen Haushalten der Städte und Gemeinden und zwingen diese zu einem harten Sparkurs.

Mit dem Budget 2024 wird die Stadt Villach den Sparauflagen gerecht und bleibt zugleich ihrer nachhaltigen, ökosozialen Politik treu. Besonders im Fokus stehen die ökologische Verantwortung sowie zielgerichtete Investitionen in die Lebensqualität der Villacherinnen und Villacher.

## Wollen nicht für finanzielle Schiefelage von Bund und Land büßen

Während die Bundesregierung den Blick auf die realen Bedürfnisse vor Ort oft verweigert, unterstützt die SPÖ Villach mit dem unter Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel erstellten Budget die Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit den steigenden Lebenshaltungskosten.

## SPÖ mit einem klaren Fahrplan in die Zukunft

So werden mit der Photovoltaik-Offensive nachhaltige Energieträger gefördert und durch das Einsparen von Energiekosten finanzielle Ressourcen für andere Ausgaben freigemacht. Etwa für

die wachsende Anzahl ganz junger Villacherinnen und Villacher: Allein im nächsten Jahr werden 100 neue Kindergartenplätze geschaffen, und 2025 noch einmal so viele!

Neben dem Schutz des Klimas und aktiven Anti-Teuerungs-Maßnahmen stehen Bildungs-, Infrastruktur- und Arbeitsmarktprojekte im Mittelpunkt des Budgets 2024. Und auch im Sozial- und Kulturbereich bleibt die SPÖ ihrem Weg treu, etwa bei der Unterstützung der Vereine als unverzichtbare Kulturträger.

Inmitten von Teuerung und Mehraufwendungen setzt die SPÖ Villach klare Zeichen für die Zukunft: mit notwendigen Spar- und nachhaltigen Investitionsmaßnahmen für ein lebenswertes, enkeltaugliches Villach.

### SCHWERPUNKTE DER SPÖ VILLACH

- Bildung inkl. Kindergärten  
42,2 Mio. Euro
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
8,1 Mio. Euro
- Straßenbau und Verkehr  
7,7 Mio. Euro
- Infrastruktur 6,9 Mio. Euro
- Photovoltaikanlagen 4,8 Mio. Euro
- Radwegnetz 1,2 Mio. Euro
- Grünflächen und Entsiegelung  
0,8 Mio. Euro

### Kontakt

Für Villach und Ihre Anliegen da:  
E: [speeklub@villach.at](mailto:speeklub@villach.at)  
T: 0 42 42 / 205-1011



v.l.n.r.: Die FPÖ Gemeinderäte: LAbg. a.D. Mag. Elisabeth Dieringer-Granza, Patrick Bock, Ing. Hubert Angerer, Markus Schlacher, RR Ing. Kurt Petritsch, LAbg. StR Erwin Baumann, Gernot Schick, KO Mag. (FH) Katrin Nießner, Robert Seppel, NAbg. a.D. Wendelin Mölzer, Erich Mak, Andrea Taschwerg.

# Leistbares Wohnen!

Inflation trifft Villacher hart. Mehr Sozialwohnungen dringend nötig.

**W**er kann sich Miete, Strom, Heizung und Essen noch leisten? Verantwortungsvolle Politik steht an der Seite der Bürger und leitet entsprechende Schritte ein. Die Stadt und Wohnungsreferent StR. Erwin Baumann helfen mit der kommunalen Mietpreisbremse und der PV-Offensive den Mietern in den stadteigenen Wohnungen. Derzeit werden kaum Sozialwohnungen gebaut, die Warteliste ist elendslang und der kontinuierliche Zuzug verschärft die Situation. Ausreichend gemeinnützige Wohnungen sind ein Gebot der Stunde, um den Bedarf zu decken und so auch die Mietpreise im freien Markt zu stabilisieren.

## Leistbares Leben

Es ist nicht akzeptabel, dass große Konzerne ihre Gewinne auf Kosten der Bevölkerung steigern. Wir fordern Landes- und Bundesregierung auf, für einen Preis-Stopp zu sorgen und Maßnahmen zu ergreifen, um das Leben wieder leistbar zu machen. Zudem sollten

Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe oder Pension) automatisch an die Inflation angepasst werden.

## Schluss mit Drüberfahren bei Steuern und Asyl

In Zeiten drohender Verelendung hat die Bundesregierung die CO<sub>2</sub>-Steuer, die die Treibstoffpreise zusätzlich befeuert, abzuschaffen. Für die Asylpolitik fallen Milliarden Euro an Ausgaben an. Im Interesse der Bevölkerung und ihrer Sicherheit braucht es einen parteiübergreifenden Schulterschluss gegen weitere Asylquartiere in Villach.

## Kein (Arzt-)Termin trotz Millio-nenzahlungen

Die Sozialtransfers ans Land haben sich binnen weniger Jahre von 20 auf 37 Mio. Euro fast verdoppelt. Bereits 16,6 Mio. Euro zahlen die Villacher zudem als Beitrag für die Krankenanstalten. Bedenkt man die ewig langen Wartezeiten auf Reha-Betten, MRT- oder OP-Termine, läuft etwas gewaltig schief. Die Finanzen und das Gesundheitswe-

sen müssen dringend wieder auf gesunde Beine gestellt werden!

## Seniorenrechte Öffis

Weil gerade für von Armut bedrohte Senioren das Auto zu teuer ist, müssen Öffis seniorenrechter werden. Infos über telefonisch buchbare Kleinbusse sind direkt an die Senioren heranzutragen.

### : INFO

#### FÜR EUCH BESCHLOSSEN:

- Seniorenrechte Öffis
- Kasernenflächen für sozialen Wohnbau
- Tierärzte-Notdienst
- Sichere Radabstellanlagen
- Projekt gegen Gewalt

#### FÜR EUCH EINGEBRACHT:

- Leistbares Wohnen
- Kreisverkehr in Maria Gail
- Erhöhung Pflegegeld
- Bargeld muss bleiben
- Keine Parkgebühren in Heiligengeist



Das Team der ÖVP im Villacher Gemeinderat: Erwin Winkler, Martina Fitzek, Michael Köchl, StR Christian Pober, Klubobmann Christian Struger, Melanie Findenig, Gerd Struger.

# Ein Budget der Mitte

Das Budget 2024 stellt die Stadt Villach erneut vor eine besondere Herausforderung.

**Z**war sind die Einnahmen von Seiten des Bundes sowie die Kommunalsteuer so hoch wie nie, trotzdem lässt dieses 300-Millionen-Euro-Budget keine Spielräume zu. Grund ist der hohe Schuldenstand der Stadt Villach von über 110 Millionen Euro. „Die Budgeterstellung war für 2024 besonders schwierig. Es ist aber gelungen, vor allem im Bereich der Fachhochschule und des Marktes, eine Steigerung zu erreichen!“, so ÖVP-Obmann Stadtrat Christian Pober. „Besonders die Belastungen durch das Land sind stark gewachsen. Aber auch als Stadt - Stichwort Therme - gibt es Einsparungspotential“, findet Klubobmann Christian Struger.

Gerade in diesen krisengebeutelten Zeiten, Fachkräftemangel, Abwanderung und dem Wissen, dass wir bis 2030 knapp 35.000 erwerbstätige Menschen weniger am Kärntner Arbeitsmarkt haben werden, besteht dringender Handlungsbedarf.

Dank dem Einsatz von GR Erwin Winkler konnte eine wesentliche Steigerung des Landwirtschaftsbudgets erreicht werden. Doch für eine Grundversorgung reicht dies bei Weitem nicht. Ein

Erster Schritt, aber: „Wir können nicht immer von Regionalität reden und im Umkehrschluss nichts dafür tun!“, so Pober weiter.

Unsere damaligen Befürchtungen wegen der Therme haben sich bestätigt, wir müssen ständig Geld nachschießen. Jetzt sind es erneut rund 350.000 Euro.

## Straßensanierung gefordert

Auch Villachs Straßenzustand lässt zu wünschen übrig. „Die Villacher und Villacherinnen sind verärgert, teilweise ist bereits Gefahr in Verzug! Ich fordere eine umfangreiche Straßensanierung!“ so Klubobmann Struger. Dies allerdings nicht erst seit heuer. Schon seit Jahren bringen wir Anträge im Gemeinderat zu den Straßen ein und prangern diesen Missstand an. Leider ohne Unterstützung der restlichen Parteien.

## Neuer Markt wird Highlight

In Villach gibt es auch viel Positives, so Struger weiter: „Zum Beispiel der Wochenmarkt trägt einen wesentlichen Teil zur Innenstadtbelebung bei und bietet einen Feinkostladen, der seinesgleichen suchen kann.“ Die Bereiche der Investitionen in Zukunftsprojekte wie

„Markt - Neu“, auf die sich alle Parteien geeinigt haben, Eishalle, Förderung von Vereinen und der Feuerwehr sowie die Behördenverwaltung als wichtiges Instrument sehen wir als positiv und werden dies auch weiterhin unterstützen. Besonders das Marktviertel NEU wird im kommenden Jahr ein Highlight in der Weiterentwicklung unserer schönen Stadt.

## UNSERE IDEEN FÜR VILLACH

- Radabstellplätze in der Innenstadt
- Kuhhalteprämie
- Koralmahlfonds
- Motorradparkplätze
- Sanierung Draulände
- Krabbelgruppenplätze
- Tiny Forest
- Gebührensenkung Villacher Kirchtag
- Pop up Förderungen
- Verschärfte Regeln für E-Scooter
- Straßenzustandserhebung
- Förderung für Hofübernahmen

### Kontakt

StR Christian Pober  
christian.pober@villach.at

Klubobmann GR Christian Struger  
christian.struger@inode.at

NR Abg. Mag. Peter Weidinger  
peter.weidinger@parlament.gv.at



Die Verantwortung Erde im Gemeinderat: Herbert Tarmann, Stadtrat Sascha Jabali Adeg, Gaby Krasemann, Rene Kopeinig und Gerald Dobernig (von links)

## „Weiter wie bisher: Koste es, was es wolle?“

Statt Kostenexplosionen bei Großprojekten hinzunehmen, sollte Villach seine Strategie überdenken. Investitionen in Versorgungssicherheit und eine lebenswerte Zukunft sind gefragt.

**G**leich 25 Millionen Euro zusätzliche Schulden soll das neue Jahr der Stadt bringen. Neben weitestgehend ausbleibenden Sparbemühungen werden in wirtschaftlich extrem angespannten Zeiten Großprojekte um jeden Preis durchgedrückt.

Viele Menschen in Villach halten die Großinvestitionen für eine zusätzliche Eishalle oder den geplanten LKW-Hub, direkt angrenzend an zwei Natura 2000-Schutzgebiete in Schütt-Federaun, für nicht zeitgemäß.

Die aktuellen Zahlen zeigen, dass alleine die Aufschließung der Federauner Felder jede Villacherin und jeden Villacher mehr als € 300,- kosten würde. Zum Vergleich: Mit fast € 20 Mio. Gesamtkosten entspricht das Projekt in etwa dem, was in den letzten 30 Jahren für Radwege ausgegeben wurde.

Vorschläge, die Bürger:innen nach Ihrer Meinung zu den Projekten zu fragen und sie in die Entscheidung einzubin-

den, wurden von den Mehrheitsfraktionen bisher leider abgelehnt.

Wir können und wollen uns keine Prestigeprojekte mehr leisten, die den Krisen-Rucksack nach uns kommender Generationen nur noch schwerer machen. Stattdessen treten wir für Investitionen in echte Zukunftsthemen ein, wie Resilienz, die Versorgungssicherheit und die Mobilitätswende.

### **Lebensgrundlagen schützen, Abhängigkeit verringern**

So können wir nicht nur unsere Lebensgrundlagen schützen, sondern auch die Abhängigkeit von teuren Importen verringern. Das erhöht unsere Krisenfestigkeit, stärkt regionale Kreisläufe und vor allem auch die Menschen, die hier leben.

Trotz erfreulicher Verbesserungen in den Bereichen öffentlicher Verkehr und Landwirtschaft liegt das Hauptaugenmerk der Gemeinderatsmehrheit leider immer noch auf Großbauprojekten, mit

denen Naturzerstörung und enormer Ressourcenverbrauch einhergehen.

Unter diesen Umständen stimmt Verantwortung ERDE dem Budget nicht zu. Wir arbeiten aktiv an einer demokratischeren, solidarischeren und lebenswerteren Zukunft und haben dazu in den letzten Jahren mehr als 200 Anträge eingebracht. Den politischen Parteien reichen wir auch in Zukunft unsere Hand zur Zusammenarbeit in diesen Zeiten des Wandels.

Für ein Villach, das lebt!

### **: WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- ... den Schutz der Lebensgrundlage Boden
- ... regionale Unabhängigkeit bei Energie und Nahrungsmitteln
- ... die Stärkung der Menschen und Kreisläufe in der Region
- ... ein Villach, das lebt!

Infos unter: [www.verantwortung-erde.org](http://www.verantwortung-erde.org)  
Kontakt: [kontakt@verantwortung-erde.org](mailto:kontakt@verantwortung-erde.org)

# Wann, wenn nicht jetzt?

“Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, ist Handeln angesagt!“

Ein Handeln, das sich auch im Budget der Stadt Villach niederschlagen sollte. 2024 setzt die Stadt bereits positive und wichtige Schritte im Bereich Klimaschutz. Um bis 2030 energieautark zu werden, investiert Villach auch in PV-Anlagen (rund 4,8 Mio. Euro).

Was dafür noch getan werden muss: Es muss zur Mobilitätswende kommen! Das bedeutet eine gut ausgebaute Radinfrastruktur. 1,2 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Laut Villacher Rad-

konzept würde es aber rund zwei Millionen pro Jahr benötigen und das die nächsten 10 Jahre.

Auch der öffentliche Verkehr erhält endlich mehr Geld. Und das ist gut so. Ziel sollte ein 15-Minuten-Taktverkehr und eine Ausweitung der Betriebszeiten bis in späte Abendstunden sein. Trotz eines Budgetminus von 16 Millionen Euro sind Ressourcen für wichtige soziale Bereiche vorhanden. Im Frauenbudget sind es 102.000 Euro an Subventionen - für Vereine und Organisationen wie das Frauenhaus und Beratungen.

In Zeiten der Teuerungen und Krisen ist es wichtig, dass auch die Stadt ihrer sozialen Verantwortung nachkommt. Anstatt Geld für nicht zukunftssträchtige Großprojekte wie das Logistikcenter Alplog Nord zu verheizen, sollte es in



Die Gemeinderäte der Villacher Grünen: Karin Herkner und Jonathan Seriatz.

soziale Projekte oder Wohnbau fließen. Wir lehnen das Logistikcenter in Federan wegen Bedenken im Boden-, Klima- und Naturschutz weiter ab.

Es liegt an jedem und jeder Einzelnen von uns, Verantwortung für unsere künftigen Generationen zu übernehmen. Unsere Entscheidungen heute prägen diese Stadt und die Menschen für Jahrzehnte. Tun wir etwas dafür!

## : THEMEN

Wir setzen uns ein für:  
„Bodenschutz ist Klimaschutz“  
Nähere Infos und Kontakt:  
villach@gruene.at

## Musical Dinner

inkl. 3-Gang Menü

The Musical Sound of Glamour  
20er Jahre Dinner Show

## Villach - Bambergsaal

01.03.24 - 19:00 Uhr

Tickets auf Oeticket &  
auf [www.themusicalsound.net](http://www.themusicalsound.net) & über den QR  
Code



## Musical Dinner

inkl. 3-Gang Menü

- The Musical Sound of Broadway -

## Villach - Bambergsaal

27.04.24 - 19:00 Uhr

Tickets auf Oeticket &  
auf [www.themusicalsound.net](http://www.themusicalsound.net) & über den QR Code



\* **5-jährige Berufsbildende höhere Schule für Elementarpädagogik:** Die Möglichkeit für Beruf und Matura nach der 4. Klasse AHS oder MS.

\* **3-jährige Fachschule für Pädagogische Assistenzberufe:** Der Einstieg in die Assistenz-tätigkeit in Kindergärten, Kindergruppen, etc. nach der 4. Klasse AHS oder MS.

\* **3-jähriger Aufbaulehrgang für Elementarpädagogik:** Die weiterführende Ausbildung zu Matura und Beruf als Elementarpädagogin bzw. Elementarpädagoge nach dem Abschluss einer BAFEP-Fachschule oder einer anderen Fachschule mit pädagogischem Schwerpunkt.

\* **Kolleg-Lehrgang für Elementarpädagogik:** Der direkte Einstieg ins Berufsleben - in Kooperation mit AMS und Land Kärnten. 4 Semester ganztägige Ausbildung für Erwachsene mit Reifeprüfung oder vergleichbarem Abschluss.

\* **Kolleg-Lehrgang für Hortpädagogik:** Die 2-semestrige berufsbegleitende Zusatzausbildung. Voraussetzung: BAFEP-Abschluss.

MATURA-  
BALL:  
Freitag,  
15. März 2024,  
Messehalle 5,  
Klagenfurt

BUNDES-BILDUNGSANSTALT  
und KOLLEG für  
ELEMENTARPÄDAGOGIK  
KÄRNTEN

Hubertusstraße 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
+43 463 24464

Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.bafep-ktn.at](http://www.bafep-ktn.at).

TAG DER  
OFFENEN TÜR:  
Freitag,  
12. Jänner 2024,  
13:30-17:30



**Optik Plessin feiert Geburtstag!**



# 1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!\*



**PRÄZISION**  
VON PLESSIN

**GESCHENK**  
VON PLESSIN

\* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser. Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 30.12.2023.

Bei uns können Sie Ihre  
**Klimabonus Gutscheine einlösen!**

Quelle: [www.sodexo.at/klimabonus](http://www.sodexo.at/klimabonus)



**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,  
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM**

**VILLACH:** FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55  
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55  
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:  
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46  
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600  
Kramergasse 4, 0463 501 400  
**KLAGENFURT:** Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001  
**WOLFSBERG:** HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97  
**GAILTAL:** KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520  
**FERLACH:** Hauptplatz 5, 04227 20 200

**Optik  
Plessin**

**FÜR VIELE DER BESTE**



# lebensRAUM mitgestalten

Bürgerbeteiligung ist der Stadt Villach sehr wichtig, ganz besonders, wenn es jetzt gilt, das Örtliche Entwicklungskonzept neu zu erarbeiten und nachhaltig zu planen.

Um eine Stadt verantwortungsvoll und nachhaltig weiterzuentwickeln ist es erforderlich, das Örtliche Entwicklungskonzept in gewissen Zeiträumen zu hinterfragen und den Anforderungen zukunftsfit anzupassen. Die Stadt Villach arbeitet derzeit wieder daran, Schienen in die Zukunft mit Achtsamkeit, Mut und Professionalität zu verlegen. „Wir durchleuchten alle erdenklichen Bereiche“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir laden die Villacher:innen herzlich ein, aktiv mit uns gemeinsam über die Veränderungen und Ausrichtungen nachzudenken.“

## Offene Werkstatt für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Genau dafür hat die Stadt den lebensRAUM, eine offene Werkstatt für die Stadtentwicklung, in der Postgasse eingerichtet. Ein Platz, der für Workshops,

Ausstellungen, Vorträge und Diskussionen rund um das Örtliche Entwicklungskonzept genutzt werden soll. Eine beeindruckende Darstellung des Villacher Grünraumes und zum Schwamm-

**„Wir laden im lebensRaum alle ein, sich konstruktiv bei der Erarbeitung unseres nachhaltigen Örtlichen Entwicklungskonzeptes einzubringen.“**

Bürgermeister Günther Albel

stadtprinzip mit den Bäumen der Grünen Achse ist hier zu sehen. Information zu Bodenschutz, Wohnraumbedarf und auch Mobilität wird folgen.

Stadtplanungsreferent Harald Sobe freut sich, wenn sich möglichst viele Bürger:innen im Rahmen der geplanten Veranstaltungen konstruktiv ein-

## : AKTUELL

### GRÜNBUCH VILLACH.

MO, 22. Jänner, 18 Uhr.

Vortrag von Alfred Benesch über die künftige Entwicklung von Frei- und Grünräumen in Villach. Wie werden Freiraum-, Grünraum-, Landschaftskonzepte geplant? Welche Ziele werden damit verfolgt?

Eintritt frei

### „VILLACH WÄCHST“.

MO, 26. Februar, 17 Uhr

Präsentation der Ergebnisse der Dialogveranstaltung des Bürgerrates.

### ÖFFNUNGSZEITEN.

Di. 13-16 Uhr; Mi. 10-12 und 13-16 Uhr; Do.13-16 Uhr; Fr. 10-13 Uhr

Postgasse 6

villach.at/lebensraum



1.) Bürgermeister Günther Albel mit Stadtrat Harald Sobe und Klaus Rauter (für Örtliches Entwicklungskonzept zuständig) vor der Villach-Karte die zeigt, wie grün die Stadt ist. 2.) Der lebensRAUM in der Postgasse 6 lädt zu Diskussionen und Workshops ein. 3.) Arthur Kanonier beeindruckte mit seinem Vortrag bei der Eröffnung. 4.) Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig vor der Ideenbox. 5.) Auch junges Publikum bringt sich im lebensRAUM ein.

bringen: „Bürgerbeteiligung ist uns als Stadt sehr wichtig. Gerade dieser Entwicklungsprozess ist ein Paradebeispiel dafür, die Menschen aus ihren unterschiedlichen Lebenswelten einzubeziehen.“

Das Örtliche Entwicklungskonzept bildet für jede Gemeinde die Grundlage zur planmäßigen Gestaltung. Zur Eröffnung des lebensRAUM referierte Universitätsprofessor Arthur Kanonier über die „Aktuellen Herausforderungen der Raumordnung und Bodenpolitik“.

### Gespannt auf viele interessante Impulse in den Workshops

Bürgermeister Günther Albel freut sich, bei den bereits geplanten und noch zu organisierenden Veranstaltungen, Workshops, Diskussionen und Vorträgen viele Interessierte zu begrüßen und hofft auf viele Anregungen aus der Bevölkerung.[em]

# Miele

— CENTER —  
OLSACHER

**Kundendienst  
techniker/in  
gesucht!**



## Ihr regionaler Miele Kundendienst in Kärnten

### MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau  
Villacher Straße 17  
Tel. 04762 42 000

9500 Villach  
Ossiacherzeile 46  
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb



Repariert statt ausrangiert.

**E** office.olsacher@mielecenter.at  
**W** mielecenter-olsacher.at

## : VERTRAG

## Land Kärnten und Stadt einig: mehr Geld für Busse

Stadt Villach und Land Kärnten haben sich auf eine verstärkte Finanzierung für den Ausbau des Busangebotes in Villach geeinigt. Der vereinbarte Vertrag zur weiteren Stärkung des Öffentlichen Verkehrs betrifft vorerst die Jahre 2024 bis 2026. Er sieht folgende Punkte vor:

- Die Landes-Zuschüsse werden um 750.000 Euro pro Jahr erhöht. Der jährliche Gesamtzuschuss steigt auf 2,25 Millionen Euro an.
- 2024 gibt es einen Sonderzuschuss von 507.000 Euro.
- Zudem kann die Stadt Villach einen Zuschuss für individuelle Verkehrsausweitungen erhalten. Dabei kann es sich um eine Taktverdichtung, eine Verlängerung einzelner Buslinien in die Abendstunden oder um eine neue Linie handeln. Dieses zusätzliche Angebot würde vom Land Kärnten zu 50 Prozent (max. 480.000 Euro) unterstützt werden.

**WASSERSTOFF-BUS.** Mit diesem Zuschuss des Landes wird auch der erste Wasserstoffbus im Stadtverkehr Villach ermöglicht. Er startet noch heuer. „Gemeinsam setzen wir damit die Kärntner Wasserstoffstrategie in Villach um und investieren in Standort und Klimaschutz“, zeigt sich Kärntens Verkehrs-Landesrat Sebastian Schuschnig über die Partnerschaft erfreut.

Bürgermeister Günther Albel bedankt sich beim Land Kärnten: „Die Zusammenarbeit ist vorbildlich. Nur gemeinsam können wir flächen-deckend einen Öffentlichen Verkehr anbieten, der den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.“ Seit 2017 seien die Stadt-Investitionen in Mobilität um 350 Prozent gestiegen. Villachs Mobilitäts-Stadtrat Sascha Jabali Akeh: „Die Mobilitätswende in Villach nimmt Fahrt auf. Bei der erzielten Einigung handelt es sich um einen weiteren Meilenstein im stetigen Bemühen um eine Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs in unserer Stadt.“



Schematische Darstellung der Neuaufteilung der Bussteige am Busbahnhof mit 10. Dezember. Die Villacher BUS:SI Linien fahren zukünftig einheitlich am Busbahnhof Ost auf der gesamten Länge der Bussteige A bis C. Alle Infos dazu auf [villach.at/bussi](http://villach.at/bussi).

Ab sofort mehr Busse vom tpv in die Stadt. Zentraler Abfahrtsort und neue Namen machen Öffis noch bequemer.

# BUS:SI-Neuigkeiten

Traditionell wird im Dezember der Fahrplan des öffentlichen Verkehrs adaptiert. In Villach hat sich der BUS:SI Takt gut eingespielt, die Wünsche der Fahrgäste wurden, so gut es ging, eingepflegt. Im Zuge des Fahrplanwechsels wurden einige Anpassungen vorgenommen, um den öffentlichen Verkehr für die Villacherinnen und Villacher noch bequemer zu gestalten. Expertinnen und Experten von Dr. Richard haben mit dem Mobilitätsplaner der Stadt die Änderungen ausgearbeitet.

## Abends mehr Busse ab tpv

„Bestes Beispiel für die Qualitätsverbesserung ist die abendliche Verdichtung des Busverkehrs vom tpv Technologiepark/Fachhochschule zurück in die Stadt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Von Montag bis Freitag gibt es ab Technologiepark nun drei zusätzliche Fahrten, jeweils um 20:15, 20:45 und 21:15 Uhr.“

## BUS:SI fährt im Osten ab

Neu definiert wurden die Fahrsteige der BUS:SI-Busse. „Wer im innerstädtischen Bereich auf den BUS:SI Linien unterwegs ist, fährt am Busbahnhof Ost auf der gesamten Länge der Steige A

bis C ab“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Die bisherige Nummerierung der Steige von 1 bis 18 ist mit Dezember von Buchstaben - A bis F - abgelöst worden (siehe Grafik). Am bewährten Halbstundentakt ändert sich nichts. Einige Haltestellen haben mit 10. Dezember neue Namen bekommen. „Wegen einer kärntenweiten Vereinheitlichung mussten wir einige Haltestellen umbenennen.“

## : AUS ALT → WIRD NEU

- Lind Apotheke → Wenedikerstraße
- Zollamt → Ackerweg
- KIKA → Kärntner Straße/Richtstraße
- Oswaldbergstraße → Vassacher See (Treffner Straße)
- Viktor-Petschnik-Hof → Tafernerstraße
- Englhof → Blumenstraße
- Obere Fellach Burger → Panoramaweg
- Elite Parkplatz → Heizhausstraße
- Zillerbad → Warmbachweg
- Landskron Trafik → Goethestraße
- Gasthaus Primele → Goritschach
- Steirerhof → Kilzerbrücke
- Landskron Neue Mittelschule Triesterstraße → Landskron B83
- Interspar → Drauparkstraße
- Pomona → St.Ruprechter Platz
- St. Andrä Ruine → Max-Lauritsch-Straße
- St. Andrä Erba → Hochfeldstraße



**WIR WÜNSCHEN  
IHNEN BESINNLICHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN GESUNDES  
NEUES JAHR!**

**kelag**  
ENERGIE & WÄRME

**ATRIO**

**frohohoho**

**ZEHNER**

**10€**

**DER SHOPPING  
GUTSCHEIN**

GUTSCHEIN IM WERT VON 10 EURO  
Einlösbar in allen Shops, Gastronomie- und  
Dienstleistungsbetrieben der umseitig ange-  
führten Shopping-Destinationen beim Bezug  
von Waren oder Dienstleistungen von mind.  
€ 10,-. Eine Barablässe ist ausgeschlossen.

**ATRIO**  
Shopping Center GmbH  
Kärntner Straße 34  
9500 Villach  
atrio.at

**ATRIO**  
M. Sedl  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Christoph Angewöhrer  
Chief Executive Officer  
Richard Oswald  
Center Manager

Zu kaufen im ATRIO  
oder online unter [derzehner.at](http://derzehner.at)

**Freude  
schenken.**



Walter Kilzer ist Diplom-Eismeister und hat den Rathausplatz im Blick.

## : INTERVIEW

### „Wir sind Schiedsrichter und Pfarrer auf dem Eis“

*Die Eiszeit auf dem Rathausplatz ist jedes Jahr ein Publikumsmagnet in der Innenstadt. Welche Herausforderungen gibt es für einen Eismeister?*

Walter Kilzer: Heuer meint es das Wetter gut mit uns. Zu Beginn war es ein wenig warm, aber jetzt ist die Kälte gekommen und das Eis daher tadellos. Als diplomierter Eismeister achte ich auf tiefe Furchen oder grobe Schnitzer, die wir ausbessern. Und natürlich, wenn viel los ist, dass die Eisläuferinnen und -läufer nicht zu wild fahren und aufeinander Rücksicht nehmen.

*Was macht Ihnen am meisten Spaß?*

Kilzer: Es ist eine wahre Freude zu sehen, wenn die Kinder ihr Vergnügen am Eis haben. Als Eismeister ist man immer im Gespräch, manchmal müssen wir bei Unstimmigkeiten schlichten, manchmal auch trösten. Wir sind eigentlich ein bisschen Pfarrer und Schiedsrichter zugleich.

*Worauf soll das eislaufende Publikum achten, damit alle Kufenflitzerinnen und -flitzer auf dem Eis Spaß haben?*

Kilzer: Gerade wenn kleinere Kinder auf der Eisfläche sind, bitte wirklich achtsam fahren. An den Wochenenden sind so viele Menschen auf dem Eis - und trotzdem soll der Eismeister die Augen überall zugleich haben. Eigentlich sind die Villacherinnen und Villacher aber sehr diszipliniert.

*Wie oft wird die Eisfläche gereinigt?*

Kilzer: Mindestens dreimal täglich. Und wenn viele Schülergruppen da sind, dann reinigen wir das Eis freilich auch noch zwischendurch. [ds] [villach.at/eiszeit](http://villach.at/eiszeit)

# Skisprung-Damen fliegen auf Villach

Anfang des Jahres ist es wieder soweit: Die besten Schispringerinnen aus aller Welt gastieren am 3. und 4. Jänner beim FIS Skisprung-Weltcup 2024 in der Villacher Alpen Arena.

Die Villacher Alpen Arena steht mit dem FIS Weltcup einmal mehr im Zentrum der Sportwelt: Nach dem Weltcupspringen im Vorjahr fliegen Anfang Jänner wieder 70 Teilnehmerinnen aus 16 Nationen auf Villach.

Angeführt wird die prominente Riege von der Vorjahressiegerin, Österreichs Sportlerin des Jahres, Eva Pinkelnig. Auch die Achomitzer Lokalmatadorin Hannah Wiegele wird zum Skisprung-Weltcup Anfang Jänner in Villach erwartet.

## Ausgezeichneter Werbewert

Internationales Medieninteresse und damit der Werbewert sind enorm: ORF1 wird zwei Tage lang live aus Villach berichten. Neben zehn weiteren internationalen TV-Stationen wollen auch die deutschen Sender ARD und ZDF das Springen live übertragen und die

Bilder einem Millionenpublikum ins Wohnzimmer liefern.

Zudem wird am Mittwoch, 3. Jänner, ab 17 Uhr die Siegerehrung in der Rathausplatz-Eisarena in der Villacher Innenstadt stattfinden. Die Band „Combo“ gibt ab 17 Uhr ein Konzert, besondere Show-Acts warten. Start der Siegerehrung ist um 18 Uhr (Eintritt frei).

Die Alpen Arena zählt zu den wichtigsten Sportinfrastruktureinrichtungen Kärntens. 18 Sportarten können hier ausgeübt werden. In die Absicherung der Ganzjahresanlage fließen demnächst drei Millionen Euro.

## : TERMINE

FIS Skisprung-Weltcup, Alpen Arena  
MI, 3. Jänner, ab 11.30 Uhr  
DO, 4. Jänner, ab 12.30 Uhr  
Tickets unter [skiaustriaticket.at](http://skiaustriaticket.at)  
Kinder mit Jahrgang 2008 und jünger haben freien Eintritt



Das Weltcup-Skispringen der internationalen Athletinnen am 3. und 4. Jänner in der Alpen Arena hat für die Stadt erneut einen großen internationalen Werbewert.

# Villachs CitiesApp

Ganz Villach in einer einzigen App: Das ist das Ziel der neuen Villacher CitiesApp, die man ab sofort auf das Smartphone downloaden kann. Die CitiesApp bietet eine schnelle Kommunikationsplattform für die Bürgerinnen und Bürger. Sie dient Unternehmen und Vereinen zur aktuellen Präsentation von Informationen, beispielsweise über Rabattaktionen, Veranstaltungen und noch vieles mehr. Nach und nach wird das Angebot um kommunale Serviceleistungen erweitert. Müllkalender, die Einbindung des komfortablen E-Government-Portals und noch Einiges mehr wird dann auf der App zu finden sein. Zum Start der Villacher CitiesApp läuft ein großes Gewinnspiel. Wer in den Cities-Betrieben einkauft und die Rechnung einscannt, sammelt digitale Lose. Der Hauptpreis ist ein Villach-Gutschein über 10.000 Euro, weitere attraktive Gewinne winken.

## Info:

Alle Informationen rund um die neue Villacher CitiesApp und das aktuelle Gewinnspiel: [villach.at/citiesapp](http://villach.at/citiesapp)



© STADT VILLACH



**HANDGEMACHTE WEIHNACHTSKEKSE**  
aus unserer preisgekrönten Meister-Konditorei!  
Jetzt schon vorbestellen und ab Dezember abholen & genießen  
Bestellhotline: 04242 3001 1283

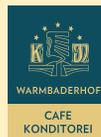
## WEIHNACHTSKEKSE

Hausgemachte Weihnachtskekse mit viel Liebe und mit hochwertigen Rohstoffen zubereitet.  
(ohne Zugabe von künstlichen Aromen, Zusatz- oder Konservierungsstoffen)

Gemischte Kekse	2000 g	95,00 EUR
Gemischte Kekse	1000 g	55,00 EUR
Gemischte Kekse	500 g	30,00 EUR
Gemischte Kekse	300 g	18,00 EUR
Vanillekipferln	200 g	16,00 EUR
Florentiner	250 g	19,50 EUR
Christstollen	700 g	11,00 EUR
Kletzenbrot	1000 g	25,00 EUR
Kletzenbrot	480 g	16,00 EUR
Kletzenbrot	250 g	9,00 EUR

Zum mit nach Hause nehmen oder individuell bestellen!

[www.kulinarik.warmbaderhof.com](http://www.kulinarik.warmbaderhof.com)



# „Gerlitzten“ heißt: Skispaß pur!

Flexible, moderne Kartenvarianten, bequeme Anreise, perfekt präparierte Pisten und grenzenloses Skivergnügen bietet die Gerlitzten.

Die allerbeste Nachricht gleich voraus: Die Gerlitzten, das Skigebiet vor Villachs Haustür, hat auch für die aktuelle Wintersaison kräftig in Qualität investiert, damit das Skivergnügen noch cooler ist. Das Parkdeck in Annenheim ist um 188 Abstellplätze größer geworden. Wer noch gemütlicher in den Skitag starten will, wählt die bequeme Anreise mit der Bahn. Das ÖBB-Zugticket ist mit der Liftkarte gratis. Apropos: Die Tageskarte kann man sich auch komfortabel auf das Smartphone laden - die

Keycard ist dann nicht mehr erforderlich. Und, die äußerst beliebte, flexible, übertragbare und zwei Wintersaisons gültige 20-Stunden-Karte gibt es noch bis Weihnachten zum Vorzugspreis. Sie hat sich auch als treffsicheres Geschenk bewährt.

## 20-Stunden-Karte ist das perfekte Weihnachtsgeschenk

Mit der 20-Stunden-Karte gestaltet sich auch der Hüttenbesuch nach dem sportlichen Vergnügen sehr entspannt. Für die Talfahrt mit der Kanzelbahn

wird kein Zeitkontingent mehr abgebucht. Wie viele Stunden auf der Karte noch gespeichert sind, liest man jeweils am Display des Drehkreuzes. [pr]

## : INFO

Das bietet die Gerlitzten:  
52 perfekte Pistenkilometer  
20 Liftanlagen und 32 Skiabfahrten  
15 urige Hütten und Restaurants  
12 Kilometer Winterwanderwege  
15 Kilometer naturbelassene Skirouten, 4 Kilometer Loipen (Klösterle) [gerlitzten.com](http://gerlitzten.com)





**Brauchtumpflege:** Am 30. Dezember ab 19 Uhr veranstaltet die Zechgemeinschaft Heiligengeist die Rauhnacht mit 80 Perchten. Gäste sind herzlich willkommen.

## Gelebter Brauch

Die Zechgemeinschaft Heiligengeist lässt vor dem Jahreswechsel den Brauch der Rauhächte wieder aufleben.

**V**or dem Jahreswechsel wird es in Heiligengeist mystisch. Die Zechgemeinschaft lädt im Zwei-Jahres-Rythmus wieder zur Rauhacht ein. „Sinn dieses Spektakels im Freien ist es, das Winteraustreiben so zu zelebrieren, wie es im Alpenraum seit vielen Jahrhunderten gepflegt wurde“, sagt Alexander Köffler von der Zechgemeinschaft. Mit Reinhard Wastl, der den Villacher Krampus- und Perchtenlauf organisiert,

und mit Maskenschnitzer Sascha Pozewaunig organisiert er den Abend. 80 Perchten aus Kärnten und Salzburg mit imposanten Masken, Glocken, Hörnern und Fackeln ziehen ab 19 Uhr über die Felder in den Ort.

### Tanz ums lodernde Feuer

Auch andere Gestalten der Rauhachtsgeschichte werden dabei sein. Den Höhepunkt erreicht das Brauchtum, wenn die schaurigen Gesellen in ihren Fellge-

wändern zu den traditionellen Klängen der Villacher Jagdmusik um das Feuer tanzen. Fackeln, offenes Feuer, Scheiterhaufen, Teufelsgeige, Jagdhörner und Waschrumpel werden sie begleiten.

### Unterschiedlich in den Regionen

Der Brauch der Rauhächte, zwischen der Thomasnacht, 21. Dezember, und dem Dreikönigstag, 6. Jänner, ist mit Aberglauben verbunden und wird in den Regionen unterschiedlich gelebt. Wichtig ist überall der Lärm der Glocken, aber auch Böller. Sie sollen laut Volksglauben finstere Mächte und vor allem den Winter austreiben.

Die Perchten sind zwar mit dem Krampus verwandt, haben jedoch keine Rute mit. Alexander Köffler und seine Kolleginnen und Kollegen der Heiligengeister Zechgemeinschaft wollen mit ihrem Rauhachtsspektakel überliefertes Brauchtum weiterpflegen. [em]

Das Winteraustreiben in Heiligengeist beginnt am 30. Dezember um 19 Uhr vor der ehemaligen Bergstuben im Dorfczentrum. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen. Gastrohütten bieten Essen und Getränke.

## Hier wartet man auf das Christkind

Villach, die Stadt im Licht, bietet ein vielfältiges Adventprogramm für die ganze Familie.

**N**ur noch wenige Tage bis Weihnachten und dann zum Jahreswechsel. In der Villacher Innenstadt vergeht für große und kleine Besucherinnen und Besucher die Wartezeit gemütlich und stressfrei: Beim Hüttenadvent etwa findet man individuelle Geschenke für liebe Menschen. Nach den Weihnachtsfeiertagen gibt es dort den Silvestermarkt. Die Genussstätten auf dem Hauptplatz

laden zum kulinarischen Treffen ein. Sie halten am Silvestertag bis 2 Uhr morgens geöffnet.

Täglich bereit ist der Eislaufplatz vor dem Rathaus, an den Adventsamstagen sogar bis 20 Uhr. Ebenfalls immer einen Besuch wert ist der magische WinterWunderWald im Garten des Parkhotels. Das Christkindlpostamt auf dem Standesamtsplatz im Rahmen des neuen „Adventzaubers“ nimmt noch bis 17.

Dezember Wunschbriefe entgegen. In den Hütten findet man bis Weihnachten nette Geschenke. Im Rahmen des „Adventzaubers“ gibt es von Donnerstag bis Sonntag auch Kinderprogramme. Das Kinderland auf dem Hauptplatz ist bis zum Heiligen Abend bereit. Zu Silvester gibt es ein Unterhaltungsprogramm ab 10 Uhr mit Konzerten, Eisdisco, Hufeisenschmied usw. Alle Termine: villacheradvent.at



Persönlicher Beratungstermin

# Glasfaser

für Ihr Zuhause

A1 Experten sind in Ihrer Gegend unterwegs. Im Beratungsgespräch werden Sie umfassend informiert und bei der Auswahl des für Sie passenden Internetprodukts unterstützt.

Unverbindliche Terminvereinbarung  
A1 Glasfaser Berater  
Telefon: **(+43) 01 266 01 09**  
E-Mail: **Glasfaser.Termin@A1Berater.at**

villach

:grenzenlos

## „GRÜNES ECK“

**Naherholung im Stadtgebiet**

Im Oktober wurde das „Grüne Eck Perau“ eröffnet: 4500 Quadratmeter, 50 Bäume, Kinderspielfeld: eine neue Naherholungszone mitten in der Stadt! Weitere werden folgen.

# Ein erfolgreiches

Neues Stadtviertel, mehr Grün in der Innenstadt, ein boomender Technologiepark, noch mehr Öffis, große Jubiläen: ein Überblick über Villachs wichtigste Projekte im Jahr 2023.

## KLIMAFIT

**Bäume auf dem Hauptplatz**

Heuer wurde der erste fixe Baum auf dem Hauptplatz gepflanzt, im Frühjahr folgen die nächsten. Das „Schwammstadt“-Prinzip sorgt für maximales Grün und optimalen Schatten.

Das Jahr 2023 war für Villach besonders erfolgreich. Nicht nur die Einwohnerzahl stieg wieder um 1000, wodurch sich Villach als Kärntens Bezirk mit dem größten Plus etabliert. Auch die Vielzahl an Projekten verdeutlicht die Dynamik des Lebens- und Wirtschaftsstandortes. „Stadtpolitik, Unternehmertum und Bevölkerung haben in Villach vorbildlich zusammengearbeitet“, bilanziert Bürgermeister Günther Albel die vergangenen 12 Monate. Besonders wichtig sei dabei die Kombination von wirtschaftlich nötigen Maßnahmen, um Jobs und Wohnraum zu sichern, mit der bekannt hohen Lebensqualität. Anbei finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen 2023.



**PERAU**

**Neue Infrastruktur**

Regionale Infrastruktur ist für die vitalen Villacher Stadtteile besonders wichtig. Sie fördern das Zusammenleben. In Peralu wurden heuer ein neues Feuerwehrhaus und ein neues Volkshaus gebaut - und zwar gemeinsam. So wurden Boden und Ressourcen gespart. Das barrierefreie und besonders nachhaltige Projekt bietet ab sofort der Bevölkerung und der Feuerwehr reichlich Platz.

**„MAX PALAIS“**

**Neues Bahnhofsviertel**

Fast 20 Jahre lang klaffte entlang der Bahnhofstraße ein großes Loch. Ein von privaten Investoren geplantes Einkaufszentrum wurde nie realisiert. Dann konnte die Stadt Bauunternehmer Gerhard Mosser für das Areal gewinnen. Er investierte 60 Millionen Euro. Im heurigen Herbst wurde das „Max Palais“ nun eröffnet: 105 Wohnungen, Hotel, Kindergärten, Restaurant - ein neuer Stadtteil!

**ITALIENER STRASSE**

**Neue Verkehrslösung**

Die Italiener-Straßen-Kreuzung bei der Eni-Tankstelle galt zu Recht als unübersichtlicher Schwachpunkt in Villachs Straßennetz: Heuer wurde das Problem angepackt und ein Kreisverkehr errichtet, der die Probleme löst. Gleichzeitig wurden Straßenbelag, Radwege-Anbindungen und Gehsteige erneuert. Die Tankstellen-Betreiber nutzten die Gelegenheit - und bauten ebenfalls alles neu.

# Jahr für Villach



**1000 JOBS**

**tpv Technologiepark wächst stark**

Österreichs größter Forschungsreinraum wurde eröffnet, neue Firmen siedeln sich an: Der tpv Technologiepark wächst. Bald gibt es mehr als 1000 Jobs!

Jobs und Lebensqualität: Das sind die obersten Prioritäten für Bürgermeister Günther Abel

## PREIS-REGEN

### Noch nie hat Villach so viele Auszeichnungen erhalten wie heuer!

Villach verdichtete den Takt der Buslinien, startete die erfolgreiche BUS:SI-Kampagne und heimste damit gleich einen Preis ein: den Mobilitätspreis des Verkehrsclubs Österreich. Nur eine von vielen Auszeichnungen!

- Besonders cool: Das Londoner „Institute of Quality of Life“ hat rund 1000 Städte weltweit untersucht, um einen „Happy City Index“ zu erstellen. Bewertet wurden Faktoren, die Einfluss darauf haben, ob sich Bürgerinnen und Bürger glücklich fühlen können. Villach knackte dabei als einzige Kärntner Stadt die Top 100!

- Diese Ehrung spielt in einer eigenen Liga: Bei den prestigeträchtigen LivCom-Awards, die von den Vereinten Nationen unterstützt werden, gewann Villach 2023 gleich zwei große Preise. Sie wurden für hohe Lebensqualität und Vorbildliche Umweltmaßnahmen verliehen.

- Ebenfalls verliehen: der Österreichische Verwaltungspreis für ein innovatives Projekt zur Straßenzustandserfassung.

- Und Villach ist seit heuer die einzige Nicht-Landeshauptstadt, die vom Bund zur Klima-Pionierstadt ernannt wurde.



## MEHR ÖFFIS

### BUS:SI fährt jetzt öfter

Villach organisierte den Öffentlichen Stadtverkehr neu: Der BUS:SI, wie er nun heißt, hat neue Strecken, einen moderneren Auftritt, einen dichteren Taktfahrplan und daher auch mehr Fahrgäste. Moderner Öffentlicher Verkehr ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz und zu noch mehr Service und Lebensqualität für die Villacherinnen und Villacher.



## GALERIE-GEBURTSTAG

### 30 Jahre Platz für Kunst

Villach begeht heuer ein besonderes Kultur-Jubiläum: Die Stadt hat vor 30 Jahren einen beeindruckenden Ort für Kunst und Begegnung geschaffen: Die Galerie Freihausgasse. Renommiertere Künstlerinnen und Künstler sowie Talente haben hier eine wunderbare Bühne. Zur Feier gibt es zwei große, herausragende Jubiläumsausstellungen.

## FRAUENARBEIT

### Pionierin für Frauen

Vorbildliches Jubiläum: Vor genau drei Jahrzehnten beschloss Villach, als Novum in Österreich, die Förderung für ein Frauenreferat. Es war der Grundstein für zukunftsweisende Frauenarbeit, Beratung, Fortbildung und Bewusstseinsarbeit.



Villachs Stadtregierung, heuer in neuer Zusammensetzung: Stadtrat Sascha Jabali Aده (ganz links, ERDE) folgte auf Gerald Dobernik. Neben ihm stehen die Stadträte Harald Sobe (SPÖ) und Christian Pober (ÖVP), Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Bürgermeister Günther Abel, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig (alle SPÖ) und Stadtrat Erwin Baumann (FPÖ).

# Weihnachten mit

## KARNERTA

**GÜLTIG 01.12. - 31.12.2023**

### RINDS-SCHNITZEL



frisch,  
aus Kärnten

**17,99**  
PER KILO

### RINDS-HUFTSTEAK



frisch,  
aus Kärnten

**19,99**  
PER KILO

### SCHWEINS- KARREERÖSE



frisch,  
aus Kärnten

**9,99**  
PER KILO

### HÜHNER-FILET



frisch,  
aus Österreich

**14,99**  
PER KILO

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10% MwSt.,  
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

*Wir wünschen frohe  
Festtage & einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

**KARNERTA Villach  
in der Genuss-Meierei**

Industriestraße 2, 9500 Villach  
T +43 (0)599 702 9500

[www.karnerta.at](http://www.karnerta.at)

# Miele

— CENTER —  
**OLSACHER**



### Miele Waschmaschine WWD120 WCS

- Schonende Wäschepflege dank Miele Schontrommel
- Bügeln leicht gemacht dank Vorbügeln mit Dampf
- Die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen – CapDosing
- Einfache Bedienung per Fingertipp – DirectSensor
- Sparsam, leistungsstark, verschleißfrei – der ProfiEco Motor

Aktionspreis

**€ 949,-**



### Miele Akku-Staubsauger HX1 Facelift – Lotosweiß

- Bis zu 60 Minuten Laufzeit mit einer Ladung
- So leistungsstark wie ein herkömmlicher Miele Staubsauger
- Hygiene Lifetime Filter mit 99,99% Staubrückhaltevermögen
- Breite Elektrobürste mit automatischer Bodenbelags-Erkennung

Unverb. empf.

Kassaabholpreis\*

**€ 519,-**

Bestseller-Bonus

**- € 50,-**

Aktionspreis<sup>1)</sup>

**€ 469,-**

Jetzt  
**50 €**  
sparen!<sup>1)</sup>

**Auch im  
Onlineshop  
erhältlich!**

### MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau  
Villacher Straße 17  
Tel. 04762 42 000  
9500 Villach  
Ossiacherzeile 46  
Tel. 04242 34 000

**E** [office.olsacher@mielecenter.at](mailto:office.olsacher@mielecenter.at)

**W** [mielecenter-olsacher.at](http://mielecenter-olsacher.at)

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR  
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

<sup>1)</sup> Angebot gültig auf ausgewählte Miele Geräte nur in Österreich bei teilnehmenden Händlern. Keine Barablässe. Aktion gültig von 01.09. – 31.12.2023. Details unter [miele.at/bestseller-bonus](http://miele.at/bestseller-bonus); Symbolfotos

\* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., Symbolfotos

## Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;  
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

**Sprechtage:** Mi, 9 bis 11 Uhr  
(nur nach Terminvereinbarung),  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1006  
E: sarah.katholnig@villach.at



Industriellenvereinigung und Raiffeisen sei Dank: Mit den MINT-Koffern ausgestattet, forschen nun auch die Mädchen und Buben des Kindergartens St. Leonhard eifrig.

## : ZUKUNFT



### MS Landskron nimmt sich Zeit für Zukunftsthemen

„fit4future“ heißt das spannende Schulprojekt, dem sich vier Klassen in der Mittelschule Landskron intensiv widmen. Jede Woche ist ein Vormittag den selbst gewählten Nachhaltigkeitsprojekten gewidmet. In drei Jahrgängen setzen sich die Mädchen und Burschen mit globalem Denken und lokalem Handeln kritisch auseinander, erlernen Eigenverantwortung und Selbstständigkeit, dazu Medienkompetenz und individuelle Interessen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig schaute unlängst in der MS Landskron vorbei und war beeindruckt: „Sowohl die Jugendlichen als auch das Lehrteam bringen sich voll in das Projekt fit4future ein. Als großes Überthema haben sie die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung ausgesucht.“ Erste Umsetzungsideen sehen etwa Baumpflanzungen vor, den Bau von Vogelhäusern aber auch die Gestaltung von Mutmach-Karten. Katholnig: „Die Grundidee, dass die Kinder mithelfen, ihre unmittelbare Zukunft zu verbessern, ist voll angekommen.“

# In Kindergärten ist viel zu entdecken

Forscherkoffer für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, Schnullermonster für die Kleinsten.

**D**ie MINT-Fächer, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, sind schon für die Bildung der Kleinsten wichtig. Nun wurde auch der Kindergarten St. Leonhard mit dem „Sumsi forscht“-Koffer ausgestattet, Raiffeisen Landesbank Kärnten und Junge Industrie Kärnten sind die Sponsoren.

„Kinder früh mit diesen Themen spielerisch vertraut zu machen, ist für die Schul- bzw. Berufswahl entscheidend“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Man konnte gleich sehen, wie das zur Verfügung gestellte Material neugierig macht und begeistert. Mir ist es besonders wichtig, auch Mädchen ins Boot zu holen, ihnen einen spannenden Zugang zu MINT zu ermöglichen und sie dafür nachhaltig zu begeistern.“

### Schnuller werden Sandpielzeug

Und weil auch Nachhaltigkeit schon in der frühen Kindheit zum Thema wer-

den sollte, sind in den Villacher Kindergärten seit Kurzem die „Schnullermonster“ eingezogen. Die Kinder werfen ihre nicht mehr gebrauchten Schnuller und Trinkfläschchen hinein. Das Plastik wird umweltfreundlich recycelt - und kommt dann als Sandspielzeug wieder zurück. Katholnig: „Österreichweit wurden mit dem Schnullermonster bereits mehr als drei Tonnen Plastik gerettet und wieder sinnstiftend in Umlauf gebracht.“



Das Schnullermonster verschlingt altes Plastik und bringt es als Spielzeug zurück.

## Ultraschnelles Glasfaser-Internet für Villach

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Villach,

seit ein paar Wochen gibt es in der Gerbergasse 11 in Villach die Möglichkeit, sich rund um den **öFIBER** Glasfaser-Anschluss persönlich beraten zu lassen. Das öGIG Expertenteam unterstützt Sie in allen Fragen rund um Glasfaser-Internet und gerne auch bei der Bestellung Ihres Glasfaser-Anschlusses.

Unsere Öffnungszeiten  
**Donnerstag & Freitag 13:00 – 18:00 Uhr,**  
**Samstag 9:00 – 13:00 Uhr**

Freundliche Grüße  
Ihr Team der Österreichischen  
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft



### Einladung zum öFIBER Informationsabend und Sprechtag

Um Sie persönlich über das Ausbau-Projekt in Villach informieren und auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können, laden wir Sie gerne zu unserem nächsten Infoabend und Sprechtag ein:



**Infoabend: Donnerstag, 11. 01. 2024 um 19 Uhr**  
Volkshaus Völkendorf | Neubaugasse 9 | Villach



**Sprechtag: Donnerstag, 18. 01. 2024 von 17 – 18 Uhr**  
öFIBER Store | Gerbergasse 11 | Villach



Nutzen Sie noch die Chance und bestellen Sie jetzt Ihren persönlichen Glasfaser-Anschluss unter [www.oefiber.at/villach](http://www.oefiber.at/villach)

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. [www.ffg.at](http://www.ffg.at)

## Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin  
Referentin für Soziales, Kinder- und  
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,  
Integration, Museum und Gesundheit

**Sprechtage:** Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.  
**Gehörlosensprechtage:** Termin nach Vereinbarung  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1133  
gerda.sandriesser@villach.at

## : AKTUELL



### Villach unterstützt die Kampagne gegen Gewalt

Im November hat das Land Kärnten seine Kampagne gegen Gewalt an Kindern gestartet. „Let's talk about Gewalt“ nennt sie sich und möchte dabei die Opfer in den Mittelpunkt rücken. „Als ausgebildete Krankenschwester und natürlich auch als Mutter kann und will ich diese Kampagne vollinhaltlich unterstützen. Wenn über ein Thema gesprochen wird, wenn es sichtbar gemacht wird, ist es präsent und bekommt die Aufmerksamkeit der Gesellschaft“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Ent-Tabuisierung schafft Mut und gibt den Betroffenen hoffentlich das Gefühl: Sie sind nicht alleine. Im ersten Schritt sucht das Land Kärnten nun Menschen ab dem 19. Lebensjahr, die in ihrer Kindheit oder Jugend Gewalt erlebt haben und ihren Umgang mit dieser traumatisierenden Erfahrung weitergeben möchten. Wer eine Geschichte zu erzählen hat, möge sich bitte unter der Adresse [geschichte@ichbineswert.at](mailto:geschichte@ichbineswert.at) melden. Mehr Infos: [ichbineswert.at](http://ichbineswert.at)



## Ein Danke an die großzügigen Spender

Etliche Villacher Vereine und Privatpersonen unterstützen jedes Jahr die Abteilung Soziales mit großzügigen Spenden. Wie etwa Petra und Christian Prasser vom Gasthof Jedermann, die seit 27 Jahren für Villacherinnen und Villacher sammeln. Oder Hannes Kollegger, der heuer auf eigene Geburtstagsgeschenke verzichtet und dafür Geld gespendet hat. Oder auch der Lions-Club Villach, der die Ausbildung des Therapiehundes der Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ermöglichte. „Es ist mir daher ein Herzensanliegen, mich bei allen zu bedanken, die an uns denken und uns so wohlgesonnen sind. Danke!“, sagt Sozialreferentin Gerda Sandriesser.

## Städte sind Partner

Villach grenzenlos! Dieses Motto gilt auch für die Partnerschaft mit Bled und Udine, die jetzt vertieft wurde.

**E**s geht um gemeinsame Projekte, um das Leben im Alpen-Adria-Raum und natürlich um den grenzenlosen Gedanken. „Villach pflegt seit vielen Jahren eine herzliche Verbindung zu den Partnerstädten im Süden und arbeitet an gemeinsamen Ideen und Projekten. Als Verantwortliche war ich gerade mit Bürgermeister Günther Albel bei Anton Mezan in Bled und habe mich auch mit Verantwortlichen aus der Region Friaul-Julisch-Venetien intensiv ausgetauscht“, berichtet Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Der Slogan „grenzenlos Villach“ ist in der Draustadt nicht nur eine Worthül-

**„Wir leben im Schnittpunkt dreier Kulturen und den grenzenlosen Gedanken in vielen Bereichen.“**

Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser

se, sondern gelebter Alltag, denn bei den aktuellen Treffen wurde über noch engere Kooperationen in unterschiedlichen Bereichen gesprochen. „Das geht weit über gemeinsame Festivitäten, gegenseitige Besuche oder Schulprojekte hinaus. Wir vertiefen unsere Kontakte und finden immer wieder Bereiche, wo wir gemeinsam grenzenlos agieren können“, sagt Sandriesser.

FLEISCHEREI  
**HARTL**



Köstliches für die

# SILVESTERPARTY

Spezialitäten vom Fleischermeister

- Schweinskopf, roh oder gekocht
- Schweinsbraten, roh gewürzt oder gebraten
- Schweinsfilet im Blätterteigmantel – rohrfertig
- Feines für Raclette & Fondue
- Beef Tartar fix & fertig
- Zartes Roastbeef mit Remouladensauce
- Aufschnittplatte, Schinkenröllchen
- Backhendl, panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Hausgemachter Heringsalat
- Belegte Partybrötchen

**BITTE VORBESTELLEN**  
Bis Donnerstag, 28. Dezember  
Tel.: 04242 55 202  
am 30.12. von 8-13 Uhr geöffnet!

EISENHAMMERWEG 62  
UNTERE FELLACH · 9500 VILLACH



KÄRNTEN  
THERME  
Warmbad-Villach

JETZT  
GUTSCHEINE  
ONLINE  
KAUFEN

## Zauberhafte Gutscheinideen

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.  
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –  
oder wenn's mal ganz besonders schnell gehen muss.*

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme  
online unter [www.kaerntentherme.com](http://www.kaerntentherme.com) kaufen.



GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK

## Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

[www.hilfswerk-ktn.at/jobs](http://www.hilfswerk-ktn.at/jobs)  
oder melde DICH unter  
0676/8990 7115



Top 2022  
Company



## Erwin Baumann

Stadtrat  
Referent für Wohnungen,  
Hausverwaltung der stadteigenen  
Wohnungen und Geschäftsgebäude,  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

### Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft  
Termine nach Vereinbarung  
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1009  
E: erwin.baumann@villach.at

## : WOLF-INFO



### Großer Andrang bei „Wolf-Sprechstunde“

Zu einem Riesenerfolg wurde die erste Sprechstunde im Rathaus Villach mit Kärntens Wolf-Beauftragten Roman Kirnbauer (siehe Foto oben). Hintergrund ist die steigende Zahl von tatsächlichen und vermeintlichen Wolfsrichtungen im Wohn- und Freizeitbereich.

„Wir mussten sogar etliche Anfragen um Termine absagen“, sagt Stadtrat Erwin Baumann. „Aber wir haben sofort einen Folge-Termin organisiert. Diesmal wird es aber kein Sprechtag sein, sondern ein Vortrag mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen. So können wir mehr Interessierte bedienen.“

Der neue Termin wird im März des kommenden Jahres stattfinden. Genaue Infos folgen.



Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann überprüft mit Villachs Wohnungs-Abteilungsleiter Günther Spazier die gelungene Abwicklung der Sanierungen der Häuser in der Röntgenstraße.

## Stadtwohnungen werden permanent modernisiert

Auch heuer wurden Sanierungen bei städtischen Wohnanlagen vorgenommen - inklusive Photovoltaik-Offensive.

Bestmögliche Bedingungen für Mieterinnen und Mieter in städtischen Wohnungen sind der Stadt Villach ein ehrlches Anliegen. Auch heuer wurden für Sanierungen rund 950.000 Euro investiert. Dazu kommt eine Photovoltaik-Offensive der Stadt, die dafür eigens mit den Klagenfurter Stadtwerken eine Gesellschaft gegründet hat. Mit rund 400.000 Euro stellt der Fernwärme-Anschluss in der Behringstraße 5, 5a und 5b den größten Brocken des heurigen Jahres dar. „Nach 40 Jahren haben wir die bestehenden Einzelöfen entfernt und auf komfortable, umweltschonende Fernwärme umgestellt“,

sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. 32 Mieterinnen und Mieter profitieren davon.

Rund 340.000 Euro hat die Sanierung der Wohnhausanlagen Röntgenstraße 12 und 14 gekostet. „Vollwärmeschutz, neue Fenster, brandsichere Eingangstüren, neue Elektro-Installationen und Malerarbeiten - das Haus erstrahlt in neuem Glanz“, freut sich Baumann. Weitere 200.000 Euro wurden in Häuser in der Burgenlandstraße und Pogöriacherstraße investiert.

„Mir sind optimale Wohnungsbedingungen für die Villacherinnen und Villacher wichtig. Daher werden wir als Stadt Villach auch im kommenden Jahr nötige Sanierungsarbeiten um rund 800.000 Euro umsetzen“, sagt Baumann.

Sämtliche Arbeiten werden vorwiegend aus dem laufenden Betriebserfolg finanziert. Dazu kommen Entnahmen von Rücklagen sowie die Aufnahme von Darlehen.

**Christian Pober**

Stadtrat  
Referent für Marktwesen, Tourismus,  
Gewerbe und Veranstaltungen,  
Fachhochschule, Lebensmittel- und  
Veterinärpolizei

**Sprechtag:** Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1008  
E: christian.pober@villach.at

## : AKTUELL

**Künftig höhere Förderung für die Fachhochschule**

Die Fachhochschule Kärnten ist ein Bindeglied zwischen jungen Menschen und der Wirtschaft und wichtiger Impulsgeber für die Region. Stadtrat Christian Pober (am Foto mit Rektor Peter Granig) ist für die Stadt Mitglied des Aufsichtsrates der FH und hat sich für stärkere Förderung eingesetzt. „Wir werden der Fachhochschule mit der Vereinbarung Planungssicherheit bis 2028 garantieren“, sagt er. Der Standort Villach bietet jene Hightech-Lehrgänge an, die in der Wirtschaft dringend gebraucht werden. Die fünfjährige Vereinbarung startet mit 2,19 Millionen Euro und steigert sich bis 2028 auf 2,77 Millionen Euro. Eine Evaluierung hat der FH vor allem wegen der Modularisierung des Angebotes und dem Fokus auf berufsbegleitende Studien ein gutes Zeugnis ausgestellt. In Villach werden in den Studienbereichen Engineering & IT sowie Wirtschaft & Management 17 Lehrgänge angeboten. Insgesamt sind am Campus 1220 Studierende inskribiert, 261 haupt- und 220 nebenberufliche Mitarbeiter:innen in Lehre, Forschung und Administration beschäftigt.



Stadtrat Christian Pober unterstützt das Adventprojekt, das die Unternehmerinnen und Unternehmer der Lederergasse und des Marktviertels initiiert haben.

# Adventprojekt kräftigt auch den Zusammenhalt

Die Betriebe im Quartier Lederergasse-Marktviertel haben sich gemeinsam ein Adventprojekt einfallen lassen.

Im Quartier zwischen Wochenmarkt, Draulände, Lederergasse und Widmannngasse ist das Christkind bereits fleißig unterwegs. Die dortigen Unternehmerinnen und Unternehmer haben in Eigenregie ein Adventprojekt mit attraktivem Gewinnspiel auf die Beine gestellt. Gewerbereferent Stadtrat Pober – auch in seiner Funktion als Vertreter des Wochenmarktes – hilft kräftig mit, den Online-Adventkalender zu einem Erfolg zu machen. „An jedem Tag im Advent stellt sich einer unserer teilnehmenden Betriebe auf Facebook vor und präsentiert ein Gewinnspiel“, sagt Initiatorin und Kidway-Inhaberin Doris Scheriau. „Alle anderen teilen das Posting auf ihren Social Media Kanälen und sorgen damit für Verbreitung.“

**Attraktive Gewinne warten**

Am 24. Dezember endet der Lederergassen-Marktviertel-Advent mit der Verlosung eines 250-Euro-Gewinn Gutscheins, den die teilnehmenden Unternehmen gemeinsam finanzieren. Verlost wird er – wegen der Neutralität

– auf der Facebook-Seite des Stadtmarketings. Einzulösen ist er in den teilnehmenden Betrieben.

Stadtrat Pober gefällt die Eigeninitiative der Unternehmerinnen und Unternehmer, er unterstützt das Vorhaben kräftig: „Der Wochenmarkt postet selbst an zwei Gewinn Tagen.“ Pober würdigt das Projekt der Betriebsinhaberinnen und -inhaber: „Genau solche Aktionen in einer erfolgreichen Innenstadt sind es, die den Zusammenhalt im Viertel stärken, für Kund:innenbindung sorgen und Mundpropaganda erzeugen.“ [facebook.com/groups/204255775989242/](https://facebook.com/groups/204255775989242/)

**Advent ist beste Marktzeit**

Mit dabei im Adventprojekt ist freilich auch der Wochenmarkt. Stadtrat Pober: „Die Vorweihnachtszeit bedeutet auch Hochsaison für die Marktbesucherinnen und -besucher, die hier für die Feiertage die köstlichen Spezialitäten der Region in bester Qualität anbieten.“ Der Wochenmarkt hat auch am Samstag vor Weihnachten, 23. und vor Silvester, 30. Dezember, geöffnet.

## Harald Sobe

Stadtrat  
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

**Sprechtag:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217  
**Sport:** 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr  
**Bau:** 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-4001,  
E: harald.sobe@villach.at

## : JUBILÄUM



### Zum 100. Geburtstag lädt VSV zur Mega-Party ein

Das gab es in dieser Form in Kärnten noch nie: Am 16. Dezember stehen in der Villacher Stadthalle einstige Topstars der heimischen Eishockeywelt auf dem Eis. Das alles im Rahmen eines Galaturniers (SA, 16. Dezember, 17 Uhr), bei dem Organisator Ralph Schader Promis der Eishockeyszene mit einstigen Kult-Fußballern zusammenbringt. Für die Legenden des EC ID Wärmepumpen VSV laufen unter anderem Gerald Rauchenwald, Kult-Goalie Gerhard Thomasser, Giuseppe Mion, Günther Lanzinger & Wolfi Kromp sowie „Zapfen“ Engelbert Linder auf. Beim Rivalen EC KAC, der sich auch zum Jubiläum einstellt, halten Tommy Cijan, Dieter Kalt, Thomas „Dago“ Koch, Chris Brandner und der heutige Coach Kirk Furey die Schläger hin. Karten T: 0664 53220037.



Nach sechs Monaten Sanierung fertig: die Draubrücke. Die Fahrbahn wurde um 25 Zentimeter breiter, stadtauswärts gibt es ob des leichten Anstiegs einen eigenen Radweg, stadteinwärts können Radfahrerinnen und Radfahrer die Straße benützen.

# Brücken-Sanierung ist abgeschlossen

Sechs Monate lang wurde die Draubrücke generalsaniert. Um drei Millionen Euro wurde sie nun zukunftsfit gemacht.

Im Jahr 1960 wurde die Villacher Stadtbrücke errichtet. Jetzt, mehr als 60 Jahre später, musste die wichtige städtische Verbindung über die Drau zum ersten Mal generalsaniert werden.

Rund sechs Monate dauerte das komplexe Unterfangen. Es umfasste Erneuerungen sowohl im Oberbau als auch an der Unterseite der 80 Meter langen Konstruktion. Die Gesamtkosten betragen rund drei Millionen Euro. „Die Sanierung macht die Brücke für kommende Jahrzehnte fit“, sagt Baureferent Harald Sobe.

Er listet die Arbeiten auf: „Es wurden die Lager und Fahrbahnübergänge ausgetauscht, die Fahrbahndecke erneuert, das Stahl-

verbund-Tragwerk vor Korrosion geschützt, die Brückentwässerung auf den neuesten Stand gebracht, sowie Geländer und Fahnenmaste erneuert.“ Ende November waren die Arbeiten beendet, die Brücke konnte wieder beidseitig für den Verkehr freigegeben werden.

### Dank an Villachs Bevölkerung

Sobe bedankt sich bei Villachs Bevölkerung. „Die stadteinwärts geführte Einbahn über einen so langen Zeitraum war eine massive Einschränkung der Mobilität in Villach. Die bauausführende Arbeitsgemeinschaft war aber stets bestrebt, den Verkehr bestmöglich fließen zu lassen.“

Auch bei den an die Brücke angrenzenden Betrieben bedankt sich der Villacher Baureferent. „Ich weiß, dass so eine große und lang dauernde Baustelle eine enorme Belastung für das Umfeld ist. Die Sanierung war aber alternativlos“, sagt Sobe.

## Sascha Jabali Adeh

Stadtrat  
Referent für Natur- und Umweltschutz,  
Verkehr, Mobilität

**Sprechtage:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,  
2. Stock, Zimmer 227

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1010,  
E: str.jabali.villach.at

## : AKTUELL

### Feinstaubprämie: Geld zurück für Öffi-Tickets unter neuen Modalitäten

Villach bietet Nutzerinnen und Nutzern des Öffentlichen Verkehrs in den Wintermonaten wieder eine spezielle Förderung an. „Die sogenannte Feinstaubprämie soll Menschen finanziell entlasten, die sich für den Umstieg auf Bus oder Bahn entscheiden“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh. Wegen der großen Nachfrage in den Vorjahren wurde für diese Saison die Fördersumme sogar erhöht. Geltend gemacht werden können alle Tickets (Monats-, Jahres- und Studenten-Semesterkarten sowie Klimatickets), die von Dezember bis Ende Februar eine Gültigkeit von mindestens 15 Tagen im jeweiligen Monat hatten. Neu ist aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage der Auszahlungsmodus: Ab Jänner können Öffi-Nutzerinnen und Nutzer die Feinstaubprämie beantragen - ganz bequem online. „Wer Hilfe braucht, kann sich gern an das Bürgerservice im Rathaus wenden“, sagt Jabali Adeh. Es wird auch kein Fixbetrag mehr refundiert, weil die Prämie anteilig aus dem Fördertopf berechnet und ausbezahlt wird. Ab April 2024 kann man mit der Prämie rechnen. Weitere Informationen und Förderantrag ab Jänner. [villach.at/feinstaubpraemie](http://villach.at/feinstaubpraemie)



„Erfolg auf ganzer Linie, vor allem auf den Linien 1 und 8: Die BUS:SI werden von den Villacherinnen und Villachern gerne genutzt, 98.400 Fahrgäste allein im Oktober!“

## Enorme Zuwächse im öffentlichen Verkehr

Positive Bilanz nach einem Jahr Villacher BUS:SI-Linien: Angebot und neue Linienführung kommen sehr gut an!

**S**eit genau einem Jahr fahren die Villacherinnen und Villacher auf den BUS:SI, den städtischen Taktverkehr, ab. Schon in der ersten Jahreshälfte gab es eine deutliche Steigerung bei den verkauften Fahrscheinen, zum Teil haben sich die Verkäufe fast verdoppelt.

„Der starke Zuwachs ist sehr erfreulich, vor allem, weil sich der positive Trend auch im dritten Quartal fortsetzt“, freut sich Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh.

Konkret sind die Ticketverkäufe in Juli, August und September, verglichen mit 2022, um sensationelle 80 Prozent gestiegen. In Summe wurden in diesen Monaten 50.000 Tickets verkauft. „Das ist für die Sommermonate ein enormer Zuwachs und bedeutet, dass unser Angebot

wirklich in der Bevölkerung ankommt und auch entsprechend gut angenommen wird“, sagt Stadtrat Sascha Jabali Adeh.

### BUS:SI-Linien 1 und 8 sind die am meisten genutzten Strecken

188.000 Fahrgäste sind im dritten Quartal mit den BUS:SI-Linien unterwegs gewesen, allein im Oktober waren es 98.400. Als beliebteste Strecken haben sich die BUS:SI-Linien 1 und 8 herauskristallisiert. Stadtrat Jabali Adeh: „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die den öffentlichen Verkehr nutzen, somit aktiven Umweltschutz betreiben und die endlichen Ressourcen unseres Planeten schonen.“

Ein weiterer Grund für den guten Zuspruch ist die flexible und rasche Adaptierung, die mit Dr. Richard möglich ist. So wurden einige Linien auf Anfrage gleich nach Schulbeginn angepasst.



Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis 2023 ging an den klassischen Akkordeonisten Michael Schwarzenbacher, damals noch Student an der Uni für Musik und darstellende Kunst in Graz.

# Kunst-Talente auf die Bühne

Auch im kommenden Jahr vergibt Villach den Bruno-Gironcoli-Förderpreis für junge Kunst-Talente.

**D**er Bruno-Gironcoli-Förderpreis in Villach würdigt herausragende Leistungen junger Talente im Bereich der zeitgenössischen Kunst. „Diese Auszeichnung bietet den aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um ihre kreativen Visionen zu präsentieren. Vielfältige Kunst hat in Villach einen hohen Stellenwert, der Preis soll die künstlerische Entwicklung fördern“, erklärt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

## Fachjury wählt Preisträgerinnen und Preisträger aus

Die Talente werden hervorgehoben, ihnen wird eine Bühne geboten. „Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis ist somit nicht nur eine Anerkennung, sondern auch eine Ermutigung an die kreativen

Talente, ihre künstlerische Reise weiter fortzusetzen und neue Horizonte zu erkunden“, sagt Sandriesser. Ab Jänner können wieder Nachwuchs-Künstlerinnen und -künstler mit Bezug zu Villach nominiert werden. Es geht um aussagekräftige, künstlerische Arbeiten, die das grenzenlose Kulturleben in Villach widerspiegeln - das Genre spielt dabei keine Rolle. Eine Fachjury wertet die Einreichungen aus, dann folgt die Preisverleihung. Übrigens ist das Preisgeld noch nicht fixiert: Den Hauptteil trägt Mäzen und Initiator Wolfgang Gabriel, es kann aber durch Spenden weiter erhöht werden. Die Nominierungen können bis Ende Februar 2024 eingereicht werden, das Alterslimit beträgt 30 Jahre. [ds]

### Kontakt:

Nominierungen bitte an die Abteilung Kultur  
E: mario.seher@villach.at

## Literatur im Dinzlschloss: „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“

Der Villacher Verein Erinnern lädt im Jänner zu einer außergewöhnlichen Lesung ins Dinzlschloss. Im Falter Verlag erschien 2021 erstmals eine detaillierte Biografie von Maria Stromberger, einer Krankenschwester und Widerstandskämpferin, die sich im Konzentrationslager Auschwitz für die Häftlinge eingesetzt hat. In dem Buch „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“ beschreibt der Historiker und Autor Harald Walser den ungewöhnlichen Lebensweg der Bregenzerin. Er schildert auf beeindruckende Art und Weise ihren Wirkungsgrad, Kontaktpersonen und ihre schwere Zeit nach Auschwitz. Die Einzigartigkeit von Strombergers Lebensgeschichte wird mithilfe vieler Quellen umfassend gewürdigt. Der Autor Harald Walser ist promovierter Historiker und hat viele Publikationen zu regionalen, zeitgeschichtlichen Themen in Tirol und Vorarlberg mit den Schwerpunkten Nationalsozialismus, Arbeiterbewegung, Judentum, Kultur und Bildungsgeschichte verfasst. Walser war Direktor des Gymnasiums Feldkirch, Abgeordneter der Grünen zum Nationalrat mit den Arbeitsschwerpunkten Bildung und Vergangenheitspolitik und ist Kolumnist der „Vorarlberger Nachrichten“.

### Termin:

DI, 30. Jänner, 19 Uhr  
Dinzlschloss  
Lesung Harald Walser  
Verein Erinnern



Harald Walser liest auf Einladung des Vereins Erinnern aus seinem Buch „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“.



© MARTIN SIGMUND

Das Tanz Theater Pforzheim präsentiert „Rausch.Boléro“.

## Beeindruckend: Rausch.Boléro

Villachs Kulturpreisträger Guido Markowitz und sein Tanz Theater Pforzheim bringen Rausch.Boléro ins Congress Center.

Das Gastspiel des Tanz Theaters Pforzheim, wo der frisch gebackene Kulturpreisträger Guido Markowitz als Ballettdirektor tätig ist, wird fulminant. Aufbauend auf einen sich wiederholenden Trommel-Rhythmus und zwei einfachen Melodien, katapultiert der Boléro das Publikum enthusiastisch in entrückte Sphären. In der neuen Version widmen sich die Tänzer den hypnotischen Klängen und lassen sie mit aktueller Musik, als Seismograf der Gegenwart, neu wirken. [ds]

### Termin:

SA, 17. Feber: Rausch.Boléro, Tanz Theater Pforzheim  
Tanzstücke von Damian Gmür, Musik von Maurice Ravel



© BILDRECHT

Michael Kos: Ab 12. Jänner in der Galerie Freihausgasse.

## Ausstellung KOS in der Galerie

In der Ausstellung „Über | Legungen“ zeigt die Galerie Freihausgasse Werkserien des Villacher Künstlers Michael Kos. Die Schau geht auf einzelne Werkserien ein, räumt seinem umfangreichen Schaffen und seinem besonderen Umgang mit Materialien Platz ein. Ob illusionistisch vernährte Steine oder geschichtetes sowie geprägtes Papier - immer benützt Kos Werkstoffe, um ihre Aussagen zu verändern. Oft gesellschaftspolitisch kritisch. Die Ausstellung legt den Fokus auf einen Querschnitt älterer und aktueller Werkserien von Landkartenbildern bis zu Stein- und Metallskulpturen.

### Termin:

DO, 11. Jänner, 19 Uhr: Vernissage, Galerie Freihausgasse  
Ausstellungsdauer: 12. Jänner bis 24. Februar 2024

## : KULTUR

### SO, 17. DEZEMBER

Advent in St. Nikolai  
Konzert, Pfarrkirche St. Nikolai  
16 Uhr

Ukrainian Ballett Theater  
Schwanensee, CCV, 19 Uhr  
E: [info@colossart.alpha13.ch](mailto:info@colossart.alpha13.ch)  
W: [coloss-art.com](http://coloss-art.com)



© COLLOSSART ALPHA 13 CH

### MO, 18. DEZEMBER

Die Paldauer  
Weihnachtskonzert, CCV,  
20 Uhr  
T: 0664 / 337 35 33  
W: [oeticket.com](http://oeticket.com)



© M. SCHROEDER

### MI, 20. DEZEMBER

Zünd an es Liacht  
Musikschule Villach, 18 Uhr  
T: 0 42 42 / 24 64 40  
E: [villach@musikschule.at](mailto:villach@musikschule.at)

### DI, 26. DEZEMBER

Klassische Weihnacht  
Nikolaikirche, 20 Uhr

### DO, 28. DEZEMBER

Workshop für Erwachsene - zur  
Ausstellung plusDREISSIG  
mit Céline Struger, Galerie  
Freihausgasse, 15.00 Uhr  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### SA, 13. JÄNNER

Ausstellungsrundgang: Michael  
Kos - ÜBER | LEGUNGEN  
mit dem Künstler Michael Kos  
Galerie Freihausgasse, 11 Uhr

### MI, 17. UND DO, 18. JÄNNER

Wind - Gastspiel ARBOS  
neuebuehnevillach, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64  
Weitere Termine unter:  
W: [neuebuehnevillach.at](http://neuebuehnevillach.at)

### AB FR, 19. JÄNNER

Katastrophe  
neuebuehnevillach, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64  
Weitere Termine unter:  
W: [neuebuehnevillach.at](http://neuebuehnevillach.at)

# villach

## POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!  
Newsletter-  
Anmeldung in  
Sekunden!

[villach.at/  
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



### SA, 20. JÄNNER

Kinderworkshop Michael Kos  
ÜBER | LEGUNGEN  
mit Ursula Oberrauner, Galerie  
Freihausgasse, 10.30 Uhr  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### FR, 26. JÄNNER

Führung für Senioren: Michael  
Kos - ÜBER | LEGUNGEN  
Galerie Freihausgasse, 15 Uhr

### MI, 31. JÄNNER

Ausstellungsrundgang: Michael  
Kos - ÜBER | LEGUNGEN  
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr

## AUSSTELLUNGEN

### BIS SA, 30. DEZEMBER plusDREISSIG

30 Jahre Galerie Freihausgasse  
Galerie Freihausgasse  
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14  
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr  
T: 0 42 42 / 205 34 50  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### BIS FR, 5. JÄNNER 2024

Wenn Gedanken wie  
Schmetterlinge tanzen  
Bilder von Roswitha Ruprecht  
und Siegfried Zellot  
Dinzlschloss, Schloßgasse 11  
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,  
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr  
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr  
T: 0 42 42 / 205 34 31

### FR, 12. JÄNNER BIS

SA, 24. FEBRUAR  
Michael Kos  
ÜBER/LEGUNGEN  
Galerie Freihausgasse

### MI, 17. JÄNNER BIS

DO, 28. MÄRZ  
unikART - Kunst Ver+Bindet  
Dinzlschloss, 19 Uhr

## Tiefe Trauer um beliebte Schauspielerin

Die bekannte Schauspielerin Heidelinde Weis ist im 84. Lebensjahr gestorben. Die gebürtige Villacherin zählte ab den 1960er-Jahren zu den gefragtesten Akteurinnen im deutschsprachigen Film. Ihr Schaffen umfasst mehr als 100 Filme, erst 2015 beendete sie ihre beeindruckende Leinwandkarriere. Auch als Chanson-Sängerin feierte Weis große Erfolge, unter anderem im Rahmen des Carinthischen Sommers. Neben der „Goldenen Kamera“ und dem „Deutschen Schallplattenpreis“ wurde Weis 1982 auch das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten sowie im Jahr 2000 der Kulturpreis der Stadt Villach verliehen.

In den vergangenen Jahren war Weis in ihre Heimat Villach zurückgekehrt und hatte hier ihren Hauptwohnsitz. Erst im November des Vorjahres las die Künstlerin im voll besetzten Bambergsaal aus ihren Memoiren „Das Beste kommt noch“ und erhielt dafür „standing ovations“ vom begeisterten Publikum. Bürgermeister Günther Albel: „Mit Heidelinde Weis verliert Villach nicht nur einen international bekannten und gefeierten Star, sondern vor allem einen außergewöhnlichen Menschen. In vielen Gesprächen durfte ich Frau Weis als besonders warmherzig und freundlich kennenlernen. Die Stadt Villach wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Eine bleibende Erinnerung an Heidelinde Weis befindet sich an der Draulände, in der Nähe des Büros des Carinthischen Sommers: Dort steht jener Baum, freilich eine Linde, für den die Künstlerin vor Jahren die Patenschaft übernommen hat. [wk]



Anlässlich der großen Ausstellungen in der Villacher Galerie Freihausgasse wurde der Kunst-Katalog aufgelegt.

## Ein Kunst-Katalog zum 30er

Galerie Freihausgasse präsentiert einen eigenen Katalog.

Zum Jubiläum der Galerie Freihausgasse, konnte das Publikum insgesamt 60 Künstlerpositionen in zwei beeindruckenden Ausstellungen genießen. DREISSIG und plusDREISSIG sind jetzt auch in einem gemeinsamen Katalog vereint. Der Fokus beider Jubiläumsschauen lag in einer Gegenüberstellung von mehreren Künstlergenerationen sowie auf der Entwicklung der

Kunst von der Nachkriegszeit bis heute. Die ausgewählten Werke zeigen ein breites Spektrum vom klassisch Gegenständlichen bis zu neuen Tendenzen in der Kunst. Der Gitarrist und Komponist Andreas Germek wird die Präsentation mit feinen Flamenco Klängen begleiten.

### Termin:

SA, 16. Dezember, 10.30 Uhr, Präsentation, Galerie Freihausgasse



## Zwergenweihnacht

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Villach zeigen mit glänzenden Augen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. In kindlicher Vorfreude konzertieren sie für ihre Familien, Freunde, stolze Eltern, Großeltern und natürlich das Publikum. Genießen Sie diese wunderschöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

### Termin:

DI, 19. Dezember, 16 Uhr  
Bambergsaal, ehem. Parkhotel



## Konzert für guten Zweck

Der Polizeichor Villach singt seit genau 25 Jahren für den guten Zweck. Auch heuer laden die Sänger wieder zum Benefiz-Adventkonzert in die Heiligenkreuz-Kirche ein. Mitwirkende: Die Singgemeinschaft Sörg, das Quartett 3Ländereck4 sowie Julia Stiesen auf ihrer Harfe. Durch das Konzert führt Anton Taferner, Eintritt ist eine freiwillige Spende.

### Termin:

FR, 22. Dezember, 19 Uhr  
Kirche Heiligenkreuz.



Eine Ausstellung zum Thema „Kunst Ver+Bindet“ wird im Dinzlschloss gezeigt.

## UnikART zeigt eine verbindende Ausstellung

Das Dinzlschloss ist die Bühne für eine Gemeinschaftsausstellung der besonderen Art.

„Kunst Ver+Bindet“ ist der Titel einer spannenden Ausstellung im Dinzlschloss. Kunstwerke wecken beim Betrachten Emotionen, daher können Betrachterinnen und Betrachter auch als integrativer Teil desselben gesehen werden. Dieser Prozess wird unterstützt, indem eine neue Dimension hinzugefügt wird: nämlich die digitale. Natalija Tschelej-Kreibich beschäftigt

sich seit fast fünf Jahren mit der digitalen Transformation von Kunstwerken. Sie hat Werke von Ute Gebhard, Arnold Kreuter, Hertha Ortoff, Margret Picker und Priska Prochiner neu in Szene gesetzt. Das so entstandene Projekt „Ver+Bindet“ ist also eine unikART Gemeinschaftsausstellung, wo Kunstwerke mit ihrem digitalen Zwilling ausgestellt sind - das können Werke im 2D oder

3D-Format sein und bieten damit eine Reihe von neuen Interaktionen an. Das Niveau der emotionalen Berührung der Betrachterin oder des Betrachters wird um einige Grade gestärkt und den Kunstschaffenden eine neue, digitale Bühne geboten. [ds]

**Termin:**

DI, 16. Jänner, 19 Uhr, Vernissage  
Dinzlschloss. Ausstellung bis 28. März 2024



### Nein zum Geld

Die neuebuehnevillach zeigt noch bis zum 13. Jänner „Nein zum Geld“ im Villacher Rathaus. Die beißende Komödie von Flavia Coste ist voller Überraschungen und beleuchtet die Rolle des Geldes in der Gesellschaft. Der Gewinner eines Lotto-Millionengewinns überlegt, auf den Geldsegen zu verzichten und löst so allerlei Diskussionen in seiner Familie aus.

**Termin:**

bis SA, 13. Jänner, Paracelsussaal Rathaus  
Alle Termine: [neuebuehnevillach.at](http://neuebuehnevillach.at)



### 50 Jahre Trachtenball

Ein schwungvolles Jubiläum feiert der Trachtenball im Jänner: Seit einem halben Jahrhundert gibt es die traditionelle Tanzveranstaltung für Trachtenliebhaber. Die Volkstanzgruppe Villach lädt herzlich ein, für die schwungvolle Eröffnung und Mitternachtseinlage sorgen befreundete Tanzgruppen, für Musik die Oberkrainer aus Begunje.

**Termin:**

SA, 13. Jänner, 20 Uhr  
Volkshaus Landskron



### Love'n'Joy im Kulturhof

Als erstes großes Konzert 2024 spielen Love'n'Joy aus der Ukraine und UNA aus Italien im Kulturhof:villach. Love'n'Joy ist eine der erfolgreichsten Ukrainischen Indie-Bands, die bereits international bekannt ist und Gigs quer durch Europa gespielt hat. Der Support UNA ist ein italienisches Duo, das sich der Experimentalmusik verschrieben hat.

**Termin:**

DO, 26. Jänner, 20 Uhr, Kulturhof:villach  
Infos und Tickets: [kulturhofvillach.at/events](http://kulturhofvillach.at/events)

## : AVISO

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

## : AVISO

### DI, 19. DEZEMBER

Blutspenden  
Feuerwehrhaus Zauchen,  
15.30 Uhr

### DO, 28. DEZEMBER

Blutspenden  
Rotes Kreuz Bezirksstelle Villach,  
15.30 Uhr

### SA, 30. DEZEMBER

Eisdisco  
Stadthalle, 18.30 bis 21 Uhr

### AB SA, 6. JÄNNER

Faschingssitzungen Villach  
CCV, 19.55 Uhr  
E: [info@villacher-fasching.at](mailto:info@villacher-fasching.at)  
Alle Termine unter:  
W: [villacher-fasching.at](http://villacher-fasching.at)

### MO, 8. JÄNNER

Dreikönigsmarkt  
Innenstadt

### DI, 9. JÄNNER

Markus Hirtler als  
Ermi-Oma-Heimsuchung  
CCV, 19.30 Uhr  
W: [ermi-oma.at](mailto:ermi-oma.at)

### AB SA, 13. JÄNNER

Faschingssitzungen Maria Gail  
Kulturhaus, 20 Uhr  
E: [ksmg.karten@gmail.com](mailto:ksmg.karten@gmail.com)  
Weitere Termine unter:  
W: [ksmg.at](http://ksmg.at)

### AB SA, 20 JÄNNER

Faschingssitzung Landskron  
Volkshaus Landskron, 20 Uhr  
E: [karten@faschingsgilde.com](mailto:karten@faschingsgilde.com)  
Weitere Termine unter:  
W: [faschingsgilde.com](http://faschingsgilde.com)

## : IN KÜRZE

**KINDERGÄRTEN.** Die Anmeldewoche für Kindergärten und Horte der Stadt findet vom 22. bis 26. Jänner 2024 von Mo bis Fr von 8 bis 11.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldung nur nach telefonischer Terminvereinbarung im Wunschkindergarten/-hort oder über die Terminbuchungsseite [villach.at/termine](http://villach.at/termine). Telefonnummern unter [villach.at/kindergarten](http://villach.at/kindergarten) oder [villach.at/horte](http://villach.at/horte). Mitzubringen sind: Mutter-Kind Pass, Sozialversicherungsnummer des Kindes, Meldezettel der Haushaltsangehörigen.

**ERSTE JUS-HAK IST IN VILLACH.** In Kärnten startet die neue Jus-HAK ab dem Schuljahr 2024/25. Großen Bedarf an wirtschaftlichen wie rechtlichen Spezialisten gibt es bei Anwälten, Notaren, Justiz und Unternehmen. An der Jus-HAK in Villach werden diese ab September ausgebildet. Für Absolventen gibt es quasi eine Jobgarantie. Die Anmeldung erfolgt direkt mit der Schulnachricht des 4. Gymnasiums bzw. der 4. Mittelschule zu Semesterende an der HAK Villach – die Plätze sind mit einer Klasse begrenzt, daher sollten sich Interessierte rasch einen Platz in der Jus-HAK sichern. [hak-villach.at](http://hak-villach.at)

**HANDY-SIGNATUR ABGELÖST.** Mit 5. Dezember ist die Handy-Signatur eingestellt und zur ID Austria geworden. Das bedeutet, dass nun eine ID Austria für die Nutzung von e-Government Services sowie Services aus der Wirtschaft nötig ist. Die qualifizierte Signatur ist mit einer gültigen Handy-Signatur (auch ohne Umstieg) weiter bis zum Ende der Gültigkeitsdauer der Handy-Signatur möglich, sie kann auf die ID Austria umgestellt werden. Diese übernimmt dabei ihre restliche Gültigkeitsdauer. Infos unter [a-trust.at/konto](http://a-trust.at/konto)

## VILLACHER ADVENT

### AB FR, 15. BIS SO, 24. DEZEMBER

Christbaummarkt  
Kaiser-Josef-Platz  
8 bis 20 Uhr  
So, 24. Dezember  
8 bis 15 Uhr

### DO, 21. DEZEMBER

Wichtelwerkstatt  
AK Mediathek Villach, 14.30 Uhr  
T: 050 / 477 50 00  
E: [mediathek@aktn.at](mailto:mediathek@aktn.at)  
W: [ak-bibliotheken.at](http://ak-bibliotheken.at)

Weitere Termine unter:

W: [villacheradvent.at](http://villacheradvent.at)

## JUGEND

### Jugendbüro

Rathaus, Eingang 2,  
1. Stock, Zimmer 101  
T: 0 42 42 / 205-3115  
W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

Alle Jugendtermine unter:

W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

## MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:

W: [villach.at/maerkte](http://villach.at/maerkte)

## ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

### Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3  
Infos: T: 0 42 42 / 399 93  
W: [visitvillach.at](http://visitvillach.at)

## : BERATUNGEN

### Büro für Integration

Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 207  
T: 0 42 42 / 205-3119  
E: [integration@villach.at](mailto:integration@villach.at)  
W: [villach.at/integration](http://villach.at/integration)

### DI, 12. DEZEMBER UND

### 9. UND 23. JÄNNER

Kostenlose  
Energiesprechstunde  
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,  
Zimmer 119,  
W: [villach.at/termine](http://villach.at/termine)

### Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste  
Rechtsauskunft,  
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,  
Zimmer 405, jeden Freitag,  
14 bis 16 Uhr,  
keine Voranmeldung

### Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71  
W: [selbsthilfe-kaernten.at](http://selbsthilfe-kaernten.at)

### Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 246 09  
E: [info@frauenberatung-villach.at](mailto:info@frauenberatung-villach.at)

### Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 203  
T: 0 42 42 / 205-3113  
W: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

### Frauen-, Mädchen- und Familien- beratungsstelle Kärnten.

24-Stunden-Hotline:  
T: 0 660 / 244 24 01

### Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedrohte  
Frauen und deren Kinder.  
24-Stunden-Hotline:  
T: 0 42 42 / 310 31  
W: [frauenhaus-villach.at](http://frauenhaus-villach.at)

## GESUNDHEIT

### Abteilung Gesundheit

1. Stock, Rathaus,  
Nur mit Terminvereinbarung!  
T: 0 42 42 / 205-2516  
W: [villach.at/termine](http://villach.at/termine)

## : GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel  
gratuliert folgenden Villache-  
rinnen und Villachern zu ihren  
Geburtstagen!

## ZUM 80. GEBURTSTAG

Massimo Cimarosti  
Gert Gibley  
Herlinde Gruber  
Heide Klavora  
Helga Müller  
Hannlore Oizinger  
Johann Perkounig  
Annemarie Tscherne  
Dkfm. Heinz Zauchenberger

## ZUM 85. GEBURTSTAG

Karl Busenlechner  
Ingeborg Martinschitz  
Ludwig Mayer  
Anna Payrich  
Edith Scharl  
Johann Schauer  
Karl Simonitti  
Margarete Sitter

## ZUM 90. GEBURTSTAG

Mathilde Hackl  
Otto Hinteregger

## ZUM 95. GEBURTSTAG

Antonia Leiler  
Franz Lesjak  
Ingeborg Schicho

## GEBURTEN

### 24. SEPTEMBER

Samuel, Sohn von Lena Marian-  
ne Schaub und Dominik Robert  
Schneider

### 25. SEPTEMBER

Jan Elias, Sohn von Camilla  
Oitzinger und Robby von der  
Krone

**Kidway**  
shop  
Holz- und Babyspielsachen  
Schöne Geschenke zur Geburt  
**Lederergasse 32 ♥ Villach**  
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

**Mamiladen**  
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN  
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

## villach

### LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit  
offenen Stellen unter  
[villach.at/karriere](http://villach.at/karriere)

### AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle  
Änderungen des Flächen-  
widmungsplanes, Be-  
bauungsplanänderungen,  
diverse Kundmachun-  
gen; Anberaumungen,  
Ausschreibungen, unter  
[villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel)

### 28. SEPTEMBER

Jan, Sohn von Vesna Dimitrievs-  
ka und Krste Dimitrievski

Adam, Sohn von Helwa Othman  
und Agid Musa

### 30. SEPTEMBER

Luca, Sohn von Lisa Christien  
und Marvin Rösner

### 4. OKTOBER

Marie Philippa, Tochter von  
Yvonne und Alexander Seiser

### 25. OKTOBER

Raihana, Tochter von Aziza und  
Hicham Kheldy

### 27. OKTOBER

Mahan, Sohn von Dipl.-Ing.  
Mahsa Yaghoubian und Morteza  
Zaker

### 2. NOVEMBER

Baran, Sohn von Avdar Sulai-  
man und Bangin Sino

### 5. NOVEMBER

Nihira, Tochter von Paladugu  
Bala Venkata Tejomayee MSC  
und DI Koya Dinesh

Henry, Sohn von Melanie Nadja  
Oschounig und Sandro Pippan

### 6. NOVEMBER

Nino, Sohn von Anja Kriegl und  
Helmut Emanuel Koloini

### 9. NOVEMBER

Katarina, Tochter von Ing. Sta-  
nislava und Ing. Jozef Popernik

### 11. NOVEMBER

Amani, Tochter von Aida und  
Almir Hasanagić

### HOCHZEITEN

### 10. OKTOBER

Selami Aziraj und Kathrin Flucher,  
beide Villach

### 12. OKTOBER

Erich Sabunka und Kornelia  
Sobian, beide Villach

### 13. OKTOBER

Dejvid Petrović und Teresa  
Johanna Stark, beide Villach

Gerald Treffner, Villach und Clau-  
dia Scheibhofer, Leonding

Hannes Pobaschnig und Judith  
Petra Amati, beide Villach

Arnold Andrä und Ingrid Sterner,  
beide Villach

### 14. OKTOBER

Bernhard Kuncič und Vera Frey,  
beide Villach

### 21. OKTOBER

Michael Siter MA und Mag.a  
Aurelia Wenzl, beide Villach

### 23. OKTOBER

Christian Seiser und Sarah  
Tanew, beide Villach

### 25. OKTOBER

Gerhard Stauber und Manuela  
König, beide Villach

### 27. OKTOBER

Mag. iur. Richard Kopschar und  
Mag. iur. Marion Martina Steiner,  
beide Wien

### 31. OKTOBER

Gregor Walter Grimschitz und  
Michelle Nathalie Oremus, beide  
Villach

### 11. NOVEMBER

Gerald Gasser und Gabriele  
Sommer, beide Villach

### Abteilung Abgaben

#### WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen. Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beenden haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

**Auskünfte:** Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T: 04242/205/5416, 5417 oder 5418

**Achtung:** Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

### Abteilung Vermessung und Geoinformation

#### INTERESSENTENSUCHE FÜR BAURECHTSVERGABE

Die Stadt Villach führt eine Interessentenerkundung zur Vergabe eines Baurechtes zum Zwecke der Umgestaltung des „Hauses der künstlerischen Begegnung“ auf der Liegenschaft EZ 35, Gst. 43 und 1145/1, KG 75441 St. Martin, durch. Ziel der Umgestaltung ist einerseits Wohnbau und andererseits die Umsetzung eines künstlerischen Konzeptes, welches die Vergangenheit des Hauses bestmöglich berücksichtigt, würdigt und weiter entwickelt. Nähere Informationen und weiterführende Unterlagen können bei DI Gerda Steiner unter [gerda.steiner@villach.at](mailto:gerda.steiner@villach.at) angefordert werden. Die Abgabe des jeweiligen Interessentenantrages ist bis 31.01.2024, 24 Uhr per E-Mail an [gerda.steiner@villach.at](mailto:gerda.steiner@villach.at) befristet. Eine postalische Übermittlung bzw. eine persönliche Abgabe der Unterlagen ist nicht möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Abteilung Wasserwerk

#### IHR WASSERVERBRAUCH, BITTE!

Zur Berechnung des Jahresbezuges benötigen wir den Zählerstand Ihres Wasserzählers per 31. Dezember 2023. Bitte übermitteln Sie Ihren Zählerstand bis spätestens 14. Jänner 2024 mittels der App WATERLOO 365, der WATERLOO 24-Stunden-Hotline 0 42 42 / 472 20, online unter: [villach.at/wasser](http://villach.at/wasser) oder durch Rücksendung bzw. Abgabe der Ablesekarte im Wasserwerk und im Eingangsbereich des Rathauses. Sollte Ihre Zählerstandsmeldung nicht rechtzeitig bei uns eintreffen, wird eine Schätzung des Wasserbezuges durchgeführt.

Wir bedanken uns für die rechtzeitige Übermittlung!

**Datenschutz ist uns wichtig!** Besuchen Sie [villach.at/daten-schutz](http://villach.at/daten-schutz) für weitere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten.

**App Waterloo 365.** Mit Ihrem Smartphone können Sie uns den Stand Ihres Wasserzählers ganz bequem übermitteln.



© STADT VILLACH



## : TODESFÄLLE

**17. OKTOBER**  
Dieter Santner (61)  
Helmut Duhs (68)

**22. OKTOBER**  
Gabriele Aichholzer (60)  
Herbert Stromberger (60)

**24. OKTOBER**  
Robert Kavalar (85)

**26. OKTOBER**  
Adolf Legat (83)

**27. OKTOBER**  
Kurt Wallner (82)  
Walter Orsario (83)

**28. OKTOBER**  
Rosa Brunner (85)

**31. OKTOBER**  
Johann Filipitsch (89)  
Margareta Tischhart (71)

**4. NOVEMBER**  
Ida Wucherer (94)  
Johanna Umfahrer (73)

**5. NOVEMBER**  
Bruno Hüttenbrenner (85)

## : STADTLIBEN

**KULTURPREIS.** Der gebürtige Villacher Guido Markowitz ist diplomierte Bühnentänzer, klassisch und modern, Choreograf und Regisseur, war an der Bayerischen Staatsoper engagiert, am Staatstheater Darmstadt und Residenzchoreograf am Tanzhaus NRW Düsseldorf sowie am Schauspielhaus Bochum. 2015 wurde er Ballettdirektor und Chefchoreograf in Pforzheim. In Würdigung seiner Karriere erhielt er nun den Kulturpreis der Stadt Villach. Bürgermeister Günther Albel und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser gratulierten, die Ehrengäste boten stehende Ovationen.



### Ein Klimaspaziergang als Danke für die Hilfe

Jedes Jahr gibt es hunderte freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich an der Flurreinigungsaktion der Stadt Villach beteiligen. 15 Tonnen Unrat wurden von knapp 1500 Freiwilligen von öffentlichen Grünflächen und Naherholungsgebieten entfernt. Für diese enorme Hilfe bedankte sich Umweltschutzreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh mit einem interessanten, gemeinsamen Klimaspaziergang durch die Stadt.



### Sie haben den größten Christbaum gespendet

Der prächtige Weihnachtsbaum, der heuer den Villacher Hauptplatz schmückt und schon von Weitem sichtbar ist, stand bis vor wenigen Wochen noch im Garten der Familie Ressmann in Maria Gail. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich für die großzügige Baumspende herzlich zu bedanken. Sie stattete Stefan Ressmann gleich einen Betriebsbesuch in seinem Kfz-Handel ab.



### Westbahnhoffnung freut sich über Unterstützung

Die Westbahnhoffnung ist eine soziale Institution, die sich vor allem um Menschen kümmert, denen es finanziell nicht gut geht. An den Wochenenden wird das Team rund um Marjan Katz beim Zubereiten warmer, kostenloser Mahlzeiten für Bedürftige immer wieder von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Jüngst schwang hier auch Gemeinderätin Karin Herkner den Kochlöffel für die gute Sache.

: PERSÖNLICH



**NEUE OBFRAU.** Der Villacher Faschingsadel, ein Verein der ehemaligen Prinzessinnen und Prinzen, veranstaltet jährlich den Prinzenball. Nun wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Sophia Telesko (Foto) wirkt als Obfrau, Harald Skrube als Stellvertreter, Hannah Widnig ist Schriftführerin, Margit Schmidt Kassierin.



**TEEHAUS.**

Beim Wettbewerb „Meine Idee - mein Shop“ war Melanie Kröpfl im Gewinnerteam. Jetzt eröffnete sie in der Lederergasse ihr Teehaus mit handverlesenen offenen Sorten aus China, Japan, Taiwan und Indien, außerdem Zubehör und Fachliteratur. Verkosten kann man auch, Teeseminare sind gerade in Vorbereitung.



Bürgermeister Günther Albel, Landesrätin Beate Prettner, Hans Tschernjak, Konrad Manessinger, Hans Rauter, Hans Liesinger, Landtagspräsident Reinhart Rohr.

**Festakt mit Villacher Zeitgeschichte**

Vor genau 50 Jahren ist die Stadt Villach um drei Nachbargemeinden deutlich größer geworden: Landskron, Fellach und Maria Gail bereichern Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft seither als wichtige Stadtteile. Um sich an die historische Eingemeindung auch in persönlichen Geschichten zu erinnern, hatte Bürgermeister Günther Albel zum Festabend eingeladen. Für die ehemals selbstständigen Gemeinden erinnerten sich Wirt Hans Tschernjak (Maria Gail), Grafiker Hans Rauter (Landskron) und Landwirt Hans Liesinger (Fellach) mit interessanten Schilderungen.



**VSV Old Stars: Freundschaft, Hockey und großes Herz**

Die VSV Old Stars sind ein illustres Team, das aus Eishockeyliebhabern und ehemaligen Profis der Bundesliga besteht. Sie alle verbindet Hockey-Leidenschaft, jahrelange Erfahrung und bewährte Freundschaft. Neben wirklich rassistigen Matches jeden Samstag während der gesamten Hockeyzeit engagieren sich die leidenschaftlichen „Eishackler“ unter Präsident Engelbert Linder, Ehrenpräsident Bürgermeister Günther Albel und Organisator Roland Schurian auch gern in sozialen Projekten und bei Wohltätigkeitsveranstaltungen. Jüngst hatte man besonderen Grund zur Freude, weil Sponsor Sport Thomasser mit neuer Ausstattung angerückt war.



Alfred Kollmann, Vizebürgermeisterin Waltraud Miszkiewicz, Hofrat Kropfitsch.

: VOR 35 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe 1988**

**SOZIALSTATION.** Leere Pensionskassen, Grenzen der Finanzierbarkeit des Gesundheitswesens und steigende Sozialausgaben prägen die Lage der Gemeinden. Aus diesem Grund arbeitet die Stadt Villach mit Vizebürgermeisterin Waltraud Miszkiewicz an dem Projekt einer Sozialstation, in der alle sozialen öffentlichen Stellen und Vereine zusammenarbeiten.

**KINDERGARTEN.** Der Kindergarten Tratten wurde um drei Millionen Schilling erweitert und modernisiert. Er ist der größte aller zwölf städtischen Kindergärten und kann noch vor Weihnachten an die Kinder und Pädagoginnen und Pädagogen übergeben werden.

**KULTUR.** Zum zweiten Mal wird über Beschluss des Gemeinderates das Kulturehrenzeichen und Kulturverdienstzeichen der Stadt an engagierte Villacherinnen und Villacher verliehen. Unter den Geehrten sind unter anderem Kapellmeister Walter Dick und Chorleiter Max Rindler.

**FEUERWEHR.** St. Niklas erhält ein Mehrzweckhaus für die Freiwillige Feuerwehr und örtliche Vereine. Der Spatenstich erfolgt mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter.



3. Feber 1929 an der Drau. Der Blick in Richtung Nikolaikirche vermittelt den Eindruck der damaligen sibirischen Kälte.

## Winter 1929: Kein Strom und viel Eis

Arktische Temperaturen führten im Feber 1929 zu einer ungewöhnlichen Situation: Massive Eismassen haben Drau und Gail bedeckt und sogar die Stromversorgung beeinträchtigt.

Am Abend des 2. Feber 1929 kam es zu einem etwa 15-minütigen Stromausfall in Villach, der das gesellschaftliche und private Leben in totale Finsternis stürzte. Der Kanal des Gailkraftwerkes in der Schütt war durch die Vereisung im Gail-Fluss blockiert, was zu dieser Unterbrechung führte. Besonders bedauerlich war dies für die Villacher Bauerngman, die sich gerade auf den Empfang der Besucher ihres Bauernballs im Parkhotel vorbereiteten. Glücklicherweise konnte die Stromversorgung schnell wiederhergestellt werden. Eisbrech-Arbeiten konnten die vollständige Vereisung verhindern.

### 26 Kilometer Eis auf der Drau

Ein weiterer Stromausfall ereignete sich am Morgen des 12. Feber 1929 und dauerte bis in die Mittagsstunden. Zuvor war die Drau zwischen Eisenbahn- und Draubrücke vollständig zugefroren. Die Eismassen breiteten sich bis zur Kriegsbrücke aus. Die Draubauleitung meldete später, dass der Fluss auf einer Länge von 26 Kilometern vollständig zugefroren war. Diese außerge-

wöhnliche Situation verursachte nicht nur für die Menschen große Schwierigkeiten, sondern stellte auch die Wildtiere vor enorme Überlebensprobleme.

### Schulen mussten schließen

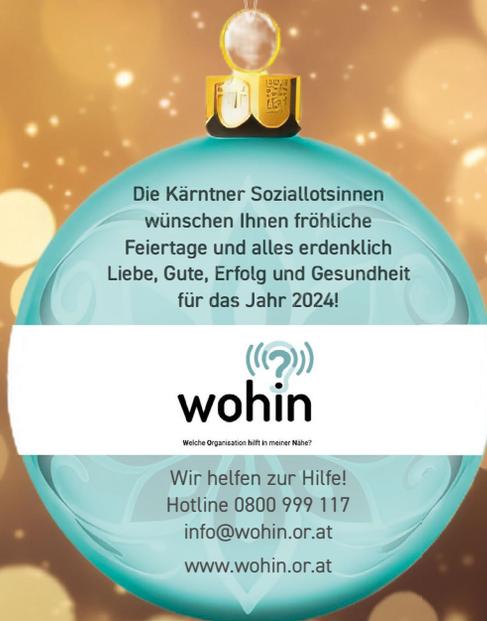
Folge der extremen Kälte war ein massiver Mangel an Holz und Kohle und führte dazu, dass die Bundesgewerbeschule ihren Betrieb für einige Tage einstellen musste. Die ärmere Bevölkerung litt besonders unter den Temperaturen weit unter null Grad. Die Draubauleitung Villach gab bekannt, dass der Eisschub eine Mächtigkeit von bis zu 140 Zentimetern erreichte.

### Topothek Villach

Wenn auch Sie die Villacher Topothek mit ähnlich spektakulären, aber auch gewöhnlichen Alltagsfotos unterstützen wollen, nehmen Sie bitte mit dem Museum Villach Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft, „Villachs Zeitspeicher“ weiter zu füllen.

Kontakt

Museum Villach T: 04242 / 205 3500  
museum@villach.at; villach.topothek.at





Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen entstehen in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



”

Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände; ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals.

“



[www.glücksplatz.com](http://www.glücksplatz.com)

*Vermarktung*

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 / 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

[office@nageler.biz](mailto:office@nageler.biz) / [www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)

